Ausgabe 15 Dez/Jan/Feb 2013/14

Miteinander

Magazin der evangelisch-lutherischen Kirchenregion Hemmingen

Uns ist ein Kind geboren

Kinder in unseren Kirchengemeinden + + + Seite 3 + + + Kindheit – die prägendste Zeit im Leben + + + Seite 4 + + + Interview mit einer jungen Familie + + + Seite 5 + + + wellcome und Umsonstladen + + + Seite 6 + + + Spiekeroog-Freizeit für Kinder + + + Seite 6 + + + Kinderseite + + + Seite 31 + + + Kirche und Geld + + + Seite 32

Krummes Holz

In der Nicolai-Kirche in Lüneburg gibt es ein Fenster, das man erst auf den zweiten Blick als Weihnachtsfenster erkennt.

Es erinnert an die Verheißung des Propheten Jesaja: Aus Israel werde einer hervorgehen, auf dem der Geist Gottes in seiner ganzen Fülle ruht. Das Fenster zeigt den Stammbaum Jesu. Er ist gerade gewachsen und absolut symmetrisch - so wie man sich den Stammbaum eines Heilandes um 1900 vorstellte. Wenn man die ersten zwölf Bücher des Alten Testaments liest, merkt man schnell: So ausgewogen und gerade war der gar nicht! Jesu Vorfahren haben sich einiges an krummem Holz "geleistet". Abraham schickte seine schwangere Geliebte Hagar in die Wüste, Jakob betrog seinen Bruder Esau um den Segen des Vaters, Joseph wurde von seinen neidischen Brüdern im Brunnen versenkt - und so weiter. Und trotzdem beginnt das Neue Testament mit dem Stammbaum Jesu - und der liest sich so gerade und regelmäßig,als hätte es nie abgestorbene Äste und faule Früchte an diesem Baum gegeben. Offenbar ist es eine uralte Sehnsucht der Menschen, einen ordentlichen Stammbaum zu haben, in dem alles schön nach oben wächst und nichts verloren geht. Und genauso alt ist die Erfahrung: Das Krumme ist doch oft genug das Normale. Und: Gerade das Krumme hat Gott lieb! Auch diese Erfahrung haben Menschen immer wieder gemacht. Jesus hat es ihnen in vielen Gleichnissen und Wunderheilungen gepredigt. Dadurch wurde er wirklich zum "Heiland" für die Menschen, zu einem, der die Menschen heil macht. Wo Menschen dem, was sie krumm finden, mit Liebe begegnen können - da kommt Gott auf die Welt. Da ist Jesus mitten unter uns. Möge es ein schönes und gesegnetes Weihnachtsfest für Sie und Euch werden!

Ulrike Budke-Grüneklee

Jahreslosung 2013:

Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.

Hebr 13,14 (L)

Inhalt

Impressum ..... Seite 32
Aus der Kirchenregion ..... Seite 3 und 31
Friedens-Kirchengemeinde Arnum ..... Seite 9
Trinitatis-Kirchengemeinde in Hemmingen ..... Seite 13
Gottesdienste ..... Seite 18
St.-Vitus-Kirchengemeinde Wilkenburg-Harkenbleck ..... Seite 20
Nikolai-Kirchengemeinde Hiddestorf/Ohlendorf ..... Seite 24
Veranstaltungen ..... Seite 28
Freud und Leid ..... Seite 34
Gut zu wissen ..... Seite 36

Datenschutzrechtlicher Hinweis:
Die Kirchenvorstände der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden der Kirchenregion Hemmingen werden regelmäßig besondere Geburtstage von Gemeindegliedern, die älter sind als 80 Jahre, sowie Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen (z. B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) in diesem Regions-Magazin veröffentlichen. Kirchenglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem jeweiligen Kirchenvorstand (Adresse siehe Tabelle auf der Rückseite) schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis spätestens zu Quartalsanfang beim Kirchenvorstand vorliegen, damit sie ab der nächstfolgenden Ausgabe des Regions-Magazins berücksichtigt werden kann.

Kinder in unseren Kirchengemeinden

In den letzten beiden Jahrzehnten wurde Kindern in den einzelnen Kirchengemeinden zunehmend mehr Aufmerksamkeit geschenkt. Es entstanden neue Angebote für Kinder und junge Familien wie Kinderecken in den Kirchen, Tauferinnerungs-, Krabbel- und Familiengottesdienste, Kindergruppen und Kinderchöre, Elternkreise, kirchenpädagogische Projekte und vieles mehr. Gleichzeitig veränderten sich nach und nach die Vorstellungen Erwachsener über ein angemessenes Verhalten von Kindern in Gottesdiensten und bei Gemeindeveranstaltungen. Anfangs mieden manche Gemeindeglieder die Familiengottesdienste, da deren Anfangszeit (meist am späten Sonntagvormittag) mit ihrem üblichen Tagesablauf kollidierte und sie fürchteten, sich durch die Anwesenheit zahlreicher kleiner Kinder nicht in gewohnter Weise auf den Gottesdienst konzentrieren zu können. Inzwischen sind gerade diese Gottesdienste, an die sich oft ein Kirchkaffee oder andere Formen der Begegnung anschließen, in vielen Kirchengemeinden besonders beliebt. Dies gilt ebenso für Gottesdienste, die von Kindern und Konfirmanden des ersten oder zweiten Konfirmandenjahrs mit gestaltet werden.

Das Klappern von Bauklötzen oder Puzzleteilen in der Spielecke, das Trappeln kleiner Füße in den Kirchengängen, ganz dringende, aber nicht so ganz leise, Mitteilung von Kindern an ihre Eltern oder ein nicht zu unterdrückendes gemeinsames Kichern bester Freundinnen u. a. mehr, betrachten die meisten Erwachsenen inzwischen als normale Geräuschkulisse in Gottesdiensten. Strafende Blicke, sobald ein Kind nicht nur zu sehen, sondern auch zu hören ist, brauchen Eltern heute in Kirchen zum Glück nicht mehr (oder kaum noch) zu fürchten. Die meisten Erwachsenen haben inzwischen die Erfahrung gemacht, dass das Zusammensein mit Kindern der Gemeinde und ihnen ganz persönlich gut tut.

Das Staunen in den Augen eines Kindes über die Größe des Kirchenraums und die vielen Menschen, ein je nach Temperament vorsichtig oder ungestüm unternommener Versuch, auf noch unsicheren Beinen die ungewohnte Umgebung zu erkunden (und sich dann schnell wieder auf den Schoß der Eltern zurückzuziehen), die

Kinder in einer Gemeinde *Foto: Schuck*

Aufregung von Kindern vor einem Gottesdienst, in dem sie eine Aufgabe übernommen haben (z.B. mit ihrem Chor singen), und das verlegen stolze Lächeln, wenn sie anschließend von Erwachsenen dafür gelobt werden, rufen bei Erwachsenen die Erinnerung an ihnen längst entglitten geglaubte Abschnitte ihres Lebens wach. Im Zusammensein mit Kindern wird uns stets aufs Neue das Wunder der Entwicklung vom hilflosen Säugling zum selbstständigen und handlungsfähigen Jugendlichen und Erwachsenen bewusst und wir empfinden die damit verbundene Freude, Hoffnung und Verbundenheit zwischen den Generationen.

Ein oft zitiertes afrikanisches Sprichwort lautet: "Um ein Kind groß zu ziehen braucht man ein ganzes Dorf". Es verweist darauf, dass noch so bemühte und liebevolle Eltern allein nicht in der Lage sind, ihren Kindern all das mitzugeben, was sie für ihr Leben brauchen. So müssen Eltern darauf vertrauen, dass andere Menschen ihren Kindern die zum Leben in unserer Gesellschaft erforderlichen Kenntnisse

vermitteln und es verstehen, die besonderen Begabungen und Interessen ihrer Kinder ausreichend zu fördern. Ebenso wichtig wie die Bildung der Kinder durch pädagogische Fachkräfte sind vielfältige Kontakte zu anderen Kindern und Erwachsenen in der Umgebung. Diese Kontakte tragen dazu bei, die sozialen Fähigkeiten der Kinder zu erweitern und ihnen zu Sicherheit im Umgang mit Menschen zu verhelfen. Machen Kinder gute Erfahrungen im Umgang mit Erzieher- und Lehrerinnen, Nachbarn, Verkäuferinnen, Ärzten, Kindern und ihren Eltern auf Spielplätzen oder im Sportverein usw. entwickeln sie Vertrauen zu anderen Menschen, Optimismus und Freude am Leben und ein positives Bild von sich selbst. Unterstützen können Eltern ihre Kinder hierbei, indem sie ihnen Möglichkeiten bieten für zahlreiche Begegnungen mit Kindern und Erwachsenen und ihnen soziale Räume eröffnen, in denen Menschen freundlich und respektvoll miteinander umgehen.

Kirchengemeinden sind solche Räume. Hier können Kinder Gemeinschaft erfahren, Regeln des sozialen Miteinanders in größeren Gruppen erlernen und sich im Umgang mit unterschiedlichen Menschen erproben.

Wir freuen uns über alle Kinder, die zu uns kommen, die neugierig sind, rennen, kichern, singen (oder auch nicht), Unsinn machen, staunen, gern mit anderen Kindern zusammen sind, viel fragen, Erwachsene manchmal komisch finden, mal fröhlich und mal traurig sind, Geschichten mögen, sagen was ihnen gefällt und was nicht, sich streiten und wieder vertragen…. - und wir hoffen, dass sie sich bei uns wohl und geborgen fühlen.

Erika Schuck

Kindheit – die prägendste Zeit im Leben

Wenn meine Großmutter (Jahrgang 1919) von ihrer Kindheit erzählt, staunen meine Kinder. „Wir hatten kein Spielzeug“, erzählt sie, „im Grunde waren wir immer im Freien und haben mit Steinen und Stöcken gespielt. Nur wenn es regnete, durften wir mit Mutters Puppe spielen. Aber nur sehr vorsichtig, denn die Puppe hatte einen Kopf aus echtem Porzellan. In einem Winter hat Vater für uns einen Baukasten mit Bausteinen aus Holz gefertigt. Damit haben wir fünf Geschwister dann im Haus gespielt. Natürlich hatte auch jeder von uns Geschwistern eine Aufgabe im Haus oder auf dem Hof, aber wir Kinder hatten auch sehr viel freie Zeit.“

Für heutige Ohren ist es kaum zu glauben, mit wie wenig Spielzeug meine Großmutter und ihre Geschwister als Kinder ausgekommen sind: Puppe, Baukasten und Spiel im Freien. Doch als sehr glücklich empfindet sie ihre Kindheit.

Die Kindheit gilt als die prägendste Zeit im Leben eines Menschen. Was wir als Kinder erleben, prägt unsere Persönlichkeit unser Leben lang. Die Kindheitserinnerungen tragen wir immer mit uns. Ob wir mit viel oder wenig Spielzeug aufgewachsen sind, entscheidet offensichtlich nicht darüber, ob wir eine glückliche Kindheit verlebten. Viel wichtiger ist das „Klima“, in dem Kinder aufwachsen: die Menschen, die sie großziehen – seien es Eltern, Großeltern, Tante, Pflegefamilie –, die Geborgenheit und Nestwärme, die die Erziehenden schenken – und auch die Freiheit, die sie den Kindern gewähren, sich zu dem Menschen zu entwickeln, der in dem Kind angelegt ist.

Unsere heutigen Kinder leiden sicherlich nicht unter einem Mangel an Spielzeug. Aber viele Kinder leiden unter zu wenig Nestwärme, und andere Kinder haben durch einen vollen Terminkalender zu wenig Freiheit in ihrem Leben. Ich nehme aus den Erzählungen meiner Großmutter für unsere Zeit mit, dass Kinder freie Zeit und Freiheiten brauchen, um ihre Persönlichkeit entfalten und die Welt mit ihren Augen entdecken zu können.

Harriet Maczewski

Die Angebote für Kleinkinder und Kinder in der Kirchenregion Hemmingen finden sie auf Seite 31

Auch im Alter alles unter Kontrolle!
Ich berate Sie gerne dazu, erstelle eine auf Ihre Situation zugeschnittene Patienten-/Betreuungsverfügung oder Vorsorgevollmacht und übernehme bei Bedarf auch selbst Vorsorgevollmachten.
RECHTSANWÄLTIN
Ines-Maria Pfeiffer
30966 Hemmingen
Ortsteil Arnum · An der Worth 24
Tel.: 0 51 01/58 52 18 · Fax 0 51 01/58 52 17
www.recht-pfeiffer.de
§
Alle Rechtsgebiete

Uns ist ein Kind geboren - Interview mit einer jungen Familie

Vor mehr als zweitausend Jahren wurde Jesus geboren, damals waren die Bedingungen ganz andere als heute und doch ist es bis heute ein ganz besonderes Ereignis, wenn ein Kind zur Welt kommt.
Zum aktuellen Thema war Familie Heidemann/Lott aus Arnum so freundlich, einige Fragen zu beantworten.

Seit wann wohnt ihr in Arnum?

Wir sind im März 2011 von Hemmingen-Westerfeld nach Arnum gezogen. Dort hatten wir ein kleines Haus gemietet, das aber nicht auf Kinder ausgerichtet war. Da uns Hemmingen gut gefallen hat, haben wir in der näheren Umgebung nach einem Haus mit mehr Platz gesucht und sind schließlich in Arnum fündig geworden.

Gibt es in der Nachbarschaft auch Familien mit Kindern?

Wir wohnen hier in Arnum in unmittelbarer Nähe eines Neubaugebietes, in dem es zahlreiche Familien mit Kindern gibt. Dementsprechend gibt es einige schöne Spielplätze, auf denen immer reges Treiben herrscht, so dass man leicht mit anderen Eltern ins Gespräch kommt.

Wann wurde euer zweites Kind geboren? Lief alles nach Plan?

Unsere Annike ist am 10. September dieses Jahres zur Welt gekommen. Bei der Geburt unseres Sohnes haben wir gelernt, dass rund um die Geburt nichts planbar ist. So gesehen lief diesmal alles ganz wunderbar, wofür wir sehr dankbar sind.

Welche Unterstützung hattet ihr bei der Versorgung des großen Bruders am Geburtstag des Babys?

Im Vorfeld hatten wir uns hierüber viele Gedanken gemacht. Einige Freunde und Familienmitglieder hatten uns angeboten, zu jeder Tag- und Nachtzeit einzuspringen, und sich um Philipp zu kümmern. Glücklicherweise hatte sich Annike als Geburtstermin die Morgenstunden ausgesucht, so dass wir Philipp in Ruhe in den Kindergarten bringen konnten. Noch im Kreißsaal haben wir die Großeltern aus Göttingen angerufen, die ihn dann abgeholt und nach Hause gebracht haben. Auch das war schon eine tolle Überraschung für Philipp.

Wie hat sich die Geburt zugetragen im Vergleich zur Geburt des ersten Kindes?

Die Geburt unseres Sohnes Philipp verlief sehr schwierig. Bei einer Untersuchung im Krankenhaus wurde eine bisher übersehene schwere Schwangerschaftsvergiftung festgestellt. Um Mutter und Kind nicht zu gefährden musste die Geburt unmittelbar, und somit fast 4 Wochen vor dem errechneten Termin, eingeleitet werden. In dieser Nacht haben wir ganz persönlich erfahren, dass man bei Geburten stets in Gottes Hand ist und Kleinigkeiten darüber entscheiden können, wie sich das Leben verändert. Zum Glück hatten wir eine tolle Hebamme an unserer Seite, die uns mit viel Erfahrung und Zuversicht durch die Geburt begleitet hat.
Verglichen mit dieser Erfahrung verlief Annikes Geburt wirklich reibungslos. Kaum 15 Minuten nach unserer Ankunft im Kreißsaal konnten wir unsere Tochter schon in den Arm nehmen. Im Gegensatz zu vielen anderen Eltern blieb uns somit ein langwieriges Auf und Ab von Wehen erspart. Auch dafür sind wir dankbar. Alles ging so schnell, dass selbst unser spontan vor der Notaufnahme geparktes Auto nicht abgeschleppt wurde.

Welche Reaktionen hat der ältere Bruder gezeigt?

Philipps erste Reaktionen waren strahlende Augen und große Freude. Allerdings war dies vielleicht auch auf den großen Raupenbagger zurückzuführen, den ihm seine kleine Schwester zur Begrüßung geschenkt hat. Schon in den ersten sechs Wochen hat Philipp ein wirklich liebevolles Verhältnis zu seiner Schwester entwickelt und wir freuen uns immer zu sehen, wie stolz der große Bruder Freunden und Besuchern das Baby zeigt.

Welche Angebote der Friedenskirchen-Gemeinde konntet ihr bisher schonnutzen?

Mit Philipp haben wir anfangs sehr gern die Krabbelgruppe besucht. Auch am Eltern-Cafe und am „Gottesdienst für kleine Leute“ haben wir schon teilgenommen. Wir freuen uns schon darauf wenn Philipp älter ist und am Kindergottesdienst teilnehmen kann. Seit einem Besuch mit dem Kindergarten steht derzeit die Bücherstube hoch im Kurs. Jeden Montag gibt es neuen Lesestoff.
Einen festen Platz in unserem Familienkalender hat inzwischen auch der „Lichtblick“. Eine tolle Gelegenheit für eine kurze Auszeit mit wertvollen Impulsen.

Welche Angebote wünscht ihr euch zukünftig?

Uns hat der Familiengottesdienst am Kirchweihfest sehr gut gefallen. Dank der integrierten Mal- und Spielaktivitäten war es auch für die Kinder kurzweilig und wir konnten als Familie einen gemeinsamen Gottesdienst feiern.
Toll wäre auch ein Betreuungsangebot für Kinder. Vielleicht wäre dies auch eine gute Gelegenheit für generationsübergreifende Begegnungen, gerade wenn die Großeltern nicht „um die Ecke“ wohnen.

Herzlichen Dank für die Offenheit, eine gesegnete Adventszeit und alles Gute für das gemeinsame Wachsen und Gedeihen für die ganze Familie wünscht Ellen Leinemann im Namen der Redaktion.

Michaelis. Elektrotechnik.
leben mit Energie
www.michaelis-elektrotechnik.de

Ihr kompetenter Ansprechpartner rund um innovative Elektrotechnik. Sprechen Sie mich einfach an:
05101. 58 59 850

Ihr Elektromeister aus Arnum hilft Ihnen gerne.

Projekt wellcome und Umsonstladen

wellcome
für das Abenteuer Familie

Haben Sie davon schon gehört? In unserem Kirchenkreis besteht seit 2007 die Möglichkeit über den Diakonie-Verband Hannover-Land Unterstützung zu erhalten,

- wenn ein Baby unterwegs ist,
- wenn der Nachwuchs da ist und der Alltag sich schwieriger gestaltet als gedacht.

Das Projekt „wellcome & Familien stärken" bietet ganz praktische Hilfe und Unterstützung im Alltag durch geschulte Ehrenamtliche an. Diese Hilfe kann jeder Familie ohne besondere Bedingungen zu Gute kommen.
Ansprechpartnerin ist Sandra Lehmann, Tel.: 05041 / 94 50 33.
Der Umsonstladen in der Marktstraße 21 in Laatzen stellt bedürftigen Familien kostenlos eine Babyausstattung zur Verfügung. Die Kunden können aus einem sehr großen Angebot auswählen (zum Beispiel Babykleidung, Kinderwagen, Kinderbetten) und sich dabei in gemütlicher Atmosphäre mit den Mitarbeitern und Besuchern unterhalten.
Wenn die Ausstattung nicht mehr benötigt wird, soll diese an den Laden zurückgegeben werden.
Ansprechpartner ist Peter Klinger, Tel: 0511 / 164 52 42
Informationen zu diesen Projekten erhalten Sie auch auf unserer Kirchenkreis-Homepage unter www.kirchenkreis-laatzen-springe.de

Spiekeroog-Freizeit

Vom 3. bis 9. April 2014 findet wieder die Freizeit für Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren auf Spiekeroog statt.
Unter dem Motto der Freizeit „Weißt du wo der Himmel ist?" wollen wir die Insel an der Nordsee mit allen Sinnen genießen und erleben. Dabei wollen wir den Himmel sehen sowie himmlische Geschichten von Gott und seinen Menschen hören. Unter dem Himmel wollen wir spielen, toben, Sandburgen bauen und vieles mehr.
Die Kosten betragen 222 Euro. Anmeldungen sind ab Montag, 18. Nov. 2013 schriftlich mit dem entsprechenden Freizeitflyer möglich bei: Diakonin Elke Hartebrodt-Schwier, Bockstr. 33, 30966 Hemmingen.
E-Mail: elke.hartebrodt@evlka.de.
Telefon: 05101 / 49 84

Psalmwerkstatt

Das Singen anglikanischer Psalmen ist eine Kunst, die es sich zu lernen lohnt.
Wer einmal einen Evensong, ein besonders gesungenes Abendgebet, miterlebt hat, wird diesen Eindruck nicht vergessen. Englisches Psalmsingen hat etwas sehr meditatives an sich und ist dabei doch sehr abwechslungsreich. Unter Leitung von Stefan Metzger-Frey, Kantor an St. Nicolai in Lüneburg und ausgewiesener Kenner der englischen Chormusik, werden wir in der Psalmwerkstatt anglikanische Psalmen einstudieren und vieles über diese besondere Tradition der Kirchenmusik erfahren. Herzlichst eingeladen dazu sind alle Chorsänger und Interessierte.

Wann: Samstag, 22. Februar, 13–17 Uhr
Wo: Trinitatis-Gemeindezentrum, Kirchdamm 4

Heike Moltzen
und Ulrike Budke-Grüneklee

Jahreslosung 2014

Gott nahe zu sein ist mein Glück.

Psalm 73,28 (E)

Sophien-Residenz Leineaue Zentrum für Seniorenbetreuung

Foto: BildPix.de – www.fotolia.de

Ambulante Pflege hat viele Gesichter

Verordnung vom Arzt:
Ruhe bis das Baby da ist.

Zum Glück gab's bezahlte Hilfe über den ambulanten Pflegeservice.
Jetzt ist wieder Beweglichkeit im Haushalt.

Wir unterstützen, wenn neues Leben Vorsicht braucht.
0511 99073-510

Ambulanter Pflegeservice der Sophien-Residenz Leineaue • Wiehbergstr. 49 • 30519 Hannover • gorupec@sophien-residenz-leineaue.de • www.pflegeservice-sophien-residenz.de

Brot für die Welt - Die Himmelsstürmer von Cerro Corá

Für Viele bedeutet das Jahr 2014 ein großes Fußballjahr, denn im Juni 2014 findet in Brasilien die Fußball-Weltmeisterschaft statt. Doch auch schon aus den Nachrichten wissen wir, dass die Vorbereitungen dafür nicht allen Menschen in Brasilien zugute kommen.

Die Proteste im Land haben gezeigt, dass die sozialen Missstände von den Vorbereitungen auf die WM eher noch verschärft werden. Umso wichtiger sind Organisationen, die sich um Kinder und Jugendliche aus den Elendsvierteln kümmern. Eine davon, die unter der Abkürzung SERUA bekannt ist, hat ein Programm mit dem Titel „Kick in ein besseres Leben" initiiert, das mehr ist, als nur sportliches Training. SERUA unterhält in Rio de Janeiro ein Zentrum, das Kinder und Jugendliche aus den Favelas von der Straße holt. Dort gibt es, was die meisten Kinder zu Hause vermissen: Erwachsene mit Zeit, Unterstützung bei Schulproblemen, Beratung, Kurse in Zirkusakrobatik, Informatik und das sehr beliebte Fußballtraining. Die Kinder und Jugendlichen erfahren hier verbindliche und liebevolle Unterstützung. Oft wird der Kontakt zum Zentrum über Jahre gehalten. Dann freuen sich auch die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, wie gut sich manche entwickeln – trotz der Kindheit in der Favela. Brot für die Welt unterstützt die Arbeit von SERUA – damit noch viele Kinder mit Fußball ein Stück Glück finden. **Helfen Sie mit!**

Brot für die Welt

Jahreslosung 2014

„Dir nahe zu sein ist mein Glück." So beginnt manche Liebeserklärung, die einer/oder ein Mensch dem anderen unter einer Vollmondnacht im Urlaub am Meer in die leuchtenden Augen sagt. Leise, niemand muss sie hören. Sie gilt dem Einen, dem Menschen des Herzens.

Nähe ist Wärme. Und Glück ist dieses selten aufblitzende Gefühl in einem Augenblick, plötzlich ein Einverständnis mit allem zu empfinden, was meine Welt ist. – Nun sagt und singt der Beter des 73. Psalms:

„Gott nahe zu sein ist mein Glück".

Ein Bekenntnis wie eine Liebeserklärung. Gott, du bist mein Glück. Wenn ich mit dir bin, du um mich herum, dann bin ich selig. Gewärmt, geborgen.

Ein solches Bekenntnis kann auf andere Menschen vielleicht auch abschreckend wirken, nach dem Motto: „Die ist aber fromm, so was kenne ich gar nicht. Ich rede doch nicht so über und mit Gott!"

Eine gehörte Liebeserklärung stimmt andere vielleicht fröhlich: Wie schön, dass es Liebe gibt. Wie schön, dass Nähe glücklich machen kann. Was für ein Gott, dass er sich so tief ins Leben herunterbeugt, dass seine Nähe heilsam wirkt wie die Anwesenheit eines liebenden Partners.

Psalmen sind gesungene Gebete, die Gläubige vor Zeiten im Tempel mit Anderen Gott zu Gehör gebracht haben. In ihnen werden alle Facetten menschlichen Lebens eingefangen, geformt in Zeilen, die nun die Menschen durch die Jahrhunderte wie eigene Glaubenszeugnisse nachsprechen können.

Ich wünsche Ihnen und Euch Schritte durch das Jahr 2014, bei denen Sie diesen kurzen Satz lebendig vor sich sehen oder dicht unter dem Herzen tragen.

Christine Behler

Fachanwältin für Verkehrsrecht
Rechtsanwältin

Juliane Focke-Steinmetz

Osterstraße 40
30159 Hannover
T 0511 326336
F 0511 363861

SPUR8 Seminar

Kennen sie auch diese Aktion der EKD: „7 Wochen ohne…"? In der Passionszeit auf irgendetwas verzichten. Viele Menschen tun dies mit Süßigkeiten, Alkohol, Fernsehen, Internet. Sieben Wochen in der Passionszeit auf irgendetwas verzichten.

Wir bieten Ihnen „7 +1 Wochen mit…" an. Und zwar mit einem Seminar, genauer: mit einem Glaubensseminar.

SPUR8: Die 8 steht um 90^0 gedreht für die Unendlichkeit: ∞. Die Unendlichkeit. Die Ewigkeit. Bei der Ewigkeit ist auch der Gedanke an Gott vielleicht nicht mehr weit.

Das Seminar SPUR8 folgt an 8 Donnerstagabenden, beginnend am 13. Februar im Gemeindezentrum der Nikolaikirchengemeinde in Hiddestorf, den Fragen nach Gott, nach dem christlichen und nach dem persönlichen Glauben. In diesem Glaubenskurs versuchen wir also dem auf die Spur zu kommen, was wir glauben, ganz persönlich, und was die Kernaussagen des christlichen Glaubens sind.

Wenn Sie sagen: „Das mit dem Glauben ist mir bisher immer irgendwie fremd geblieben." Oder: „Es wird Zeit, dass ich mir Gedanken mache, woran ich eigentlich glaube." Oder aber: „Eigentlich kann ich gar nicht mehr glauben." Ja, dann ist SPUR8 eine Möglichkeit, das eigene Verhältnis zum christlichen Glauben neu zu überdenken, verständliche Informationen und praktische Zugänge zu bekommen, sich mit anderen über diese Themen und Ihre Fragen zu unterhalten. Einfach: Entdeckungen im Land des Glaubens zu machen. Und zwar ohne dabei irgendwelche Verpflichtungen einzugehen.

SPUR8 besteht aus 7 thematischen Abenden und einem Abschlussgottesdienst. Die Termine und die Themen sind:

13.02.	Gott – wie diese Reise mein Bild verändern kann
20.02.	Sinn – wie ich ihm auf die Spur komme
27.02.	Glaube – wie ich trotz Hindernissen weiterkomme
06.03.	Sünde – was es damit auf sich hat
13.03.	Jesus – wo sich Himmel und Erde berühren
20.03.	Christ werden – wie Gott mit mir anfängt
27.03.	Christ bleiben – wie Gottes Geist uns trägt
03.04.	Unter Gottes Segen gehen – Gottesdienst.

Wer ist Gott? Was hat es mit der Sünde auf sich? Wie werde ich eigentlich Christ? Alles das sind Fragen, denen wir an diesen Abenden nachgehen wollen. Es soll nicht darum gehen, einfache Antworten anzubieten, sondern sich gemeinsam auf einen Weg zu machen. Was Sie für Erfahrungen auf dieser Entdeckungsreise in das „Land des Glaubens" machen, das ist Ihre ganz persönliche Angelegenheit. Wir bieten Ihnen jedoch an diesen Abenden einen Rahmen dafür.

Die 8 Abende bauen thematisch aufeinander auf. Darum ist es besonders schön und gewinnbringend für Sie, wenn Sie an allen Abenden teilnehmen können. Aber kommen Sie gerne auch wie Sie können, denn jeder Teilnehmende bekommt zudem eine Mappe mit den Bildern und Kernaussagen eines jeden Abends, so dass Sie diese auch für sich noch weiter bedenken können.

Die Abende beginnen um 19:30 Uhr mit einem Imbiss und werden gegen 21:30 Uhr enden. Die Abende beginnen thematisch jeweils mit einem Impulsreferat durch Pastor Richard Gnügge, gehen dann in eine lockere Gesprächsphase in Kleingruppen über und werden schließlich durch einen Abschlussimpuls beendet.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir würden uns jedoch über verbindliche Anmeldungen freuen unter der Tel.: 05101 / 133 60 oder an kg.hiddestorf.hemmingen@evlka.de.

Sie sind herzlich eingeladen, dem Geheimnis des Glaubens auf die Spur zu kommen!

Ihr Richard Gnügge
und das SPUR8-Team

Dezember

In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.

Joh 1,4 (L = E)

Klavier, Kinder und Könige

Die „Dienstagsgruppe" trifft sich regelmäßig im Gemeindehaus.

Ein Klavier, viele Kinder und Könige spielen wichtige Rollen – drei Projekte, bei denen wir Ihre finanzielle Hilfe über das freiwillige Kirchgeld erbitten.

Neben unserer Orgel kommt in unserer Gemeinde oft das elektronische **Klavier** zum Einsatz, sei es bei kleinen Andachten, in einer Band, bei oder zur Begleitung von Chören. Nun ist das alte Instrument nicht mehr zu reparieren. Darum möchten wir ein transportables und neues elektronisches Klavier anschaffen. In Zukunft können mit dem neuen Instrument auch Veranstaltungen im Gemeindehaus begleitet werden.

In Arnum gibt es gerade viele junge Familien mit **Kindern**. Von ihnen treffen sich inzwischen viele in den Räumen des Gemeindehauses, um gemeinsam zu spielen, sich gegenseitig zu beraten und ein christliches Miteinander zu leben. Diese Gruppen wollen wir unterstützen mit einem finanziellen Anteil aus dem Freiwilligen Kirchgeld, so sind immer mal wieder neues Spielzeug, neue Wandfarben oder kindgerechtes Mobiliar notwendig.

Und dann fehlen uns noch zwei **Könige**. Gemeint sind zwei der drei Könige unserer neuen Weihnachtskrippe. Die heilige Familie, ein Hirte und ein Schaf sind schon vorhanden, ein weiterer König wird bereits von einer Arnumer Person gespendet. Nun brauchen wir noch den Rest des Trios.

Ihren Beitrag zum Freiwilligen Kirchgeld werden wir gewissenhaft verwenden – sollten für die drei Projekt mehr Geld eingehen als gebraucht, werden wir Ihre Spenden an ähnliche Projekte innerhalb der Friedens-Kirchengemeinde vergeben.

Damit wir Ihre Gaben ökonomisch und kostenschonend verarbeiten können, verwenden Sie bitte folgende Bankverbindung:
Kirchenkreisamt Ronnenberg,
Kontonummer 660 660 1,
bei der Evangelischen Kreditgenossenschaft, BLZ 520 604 10.

Herzliches Dankeschön...

– an alle, die zum Erfolg unseres diesjährigen Kirchweihfestes beigetragen haben, die bei Planung, Aufbau und Abbau fleißig mitgedacht und mitgemacht haben. die uns mit Essen und Trinken versorgt haben, die uns so vielfältig unterhalten haben, So erlebten wir alle einen Festtag mit allem was wir brauchten.

Erntegaben, *Foto: Leinemann*

Grillwurst: Immer ein Renner,
Foto: Inca Nowak

All dies hat den Erlös in Höhe von 874,74 EUR erbracht. Davon gehen 377,97 EUR an den Jugendtreff, der uns mit den leckeren Cocktails verwöhnte. Die restliche Summe wird zur Hälfte für Krippenfiguren und für die Diakonische Arbeit unserer eigenen Gemeinde verwendet.

– an alle, die Früchte des Feldes und der Arbeit zum Erntedankfest am 6. Oktober gespendet haben. Der Erlös in Höhe von 163,50 EUR kommt dem Tafelcafé zu gute. Das Tafelcafé bietet den Kunden der Laatzener Tafel, die sich einmal wöchentlich im Gemeindehaus treffen, die Möglichkeit, während des Einkaufes miteinander bei einem heißen Kaffee ins Gespräch zu kommen**.**

- an Petra Jordan und Sandra Schlue, die seit drei Jahren bei der Planung und Gestaltung des besonderen Gottesdienste für kleine und große Leute entscheidend mitgewirkt haben. Beide sind jetzt durch familiäre und berufliche Aufgaben eingebunden. Wir planen, diese besonderen Familiengottesdienste in Zukunft mit den sonntäglichen Gottesdiensten zu besonderer Zeit zu verbinden.

Der Coktailstand der Jugendlichen für jung und alt, *Foto: Inca Nowak*

Garagenadventskalender 2013

Ein Garagentor läd ein, Foto: Schmedes

Am 1. Dezember 2012 sah man beim längst versunkenen Tageslicht die ersten Leute die Sollingstraße herunterschlendern. Wer da lang ging, wirkte einfach nicht so geschäftig. Manche trauten sich andere anzusprechen. „Gehen Sie auch zu der Garagenpforte Nr.1"? Da fand nämlich das erste Treffen des Garagenadventskalenders der Friedenskirchengemeinde statt, den der Kirchenvorstand sich als Überraschungsbonbon für die Gemeindemitglieder überlegt hatte. Um 18 Uhr wurde das Garagentor hochgezogen, einige riefen „oohh" und „aahh!" Es wurde geflüstert und gesungen, Panflötenklängen gelauscht und alte Dias mit Naturschauspielen wurden an die Garagenwand geworfen. Es duftete der Punsch, Spekulatius schmolz zusammen mit dem Punsch auf der Zunge zu einer Adventsgaumensymphonie. Und es folgten die weiteren Tore oder Carports über Arnum verteilt mit jeweils anderen Bildern und Liedern, Basteleien und Erzählungen, Posaunenklängen und Flötenspiel. Kinderlachen, penibel aufgeräumte Garagen, neue Nachbarschaftsentdeckungen, Bilderbücher vom Dachboden und die Suche nach dem Kind in der Krippe und den Engeln, die uns schon jetzt behüten, gehörten zum Garagenadvent 2012.

Voller Elan und Vorfreude starten wir auch dieses Jahr in den Garagenadvent 2013. Zurzeit sind wir dabei, interessierte Menschen, ob Kirchenmitglieder oder nicht, anzuwärmen und zu begeistern, dass Sie einen Adventsabend in oder vor Ihrer Garage oder dem Carport für die Besucher, klein und groß, mit Rollator oder auf dem Arm, gestalten. Einen Termin können Sie jetzt schon in Ihren Kalender schreiben: 19.Dez. Freiwillige Feuerwehr Arnum im Gerätehaus am Bürgerpark.

Welche Garagentore sich außerdem öffnen werden, können Sie bei einem Spaziergang durch den ganzen Ort ab 1. Dezember leicht an der großen roten Zahl am Garagentor erkennen.

Für das Vorbereitungsteam:
Ellen Leinemann, Christine Behler

Jugendgruppe in Arnum

Ab Sofort geht es mit der Arnumer Jugendgruppe für jeden ab 14 wieder los. Wir wollen verschiedenste Dinge miteinander machen, Spaß haben, gemeinsam kochen, essen und noch vieles mehr. Mein Name ist Moritz Thöle-Weimar, ich leite ab sofort die Gruppe und freue mich dich kennen zu lernen. Falls du fragen hast schreib mir eine Mail an moritztw@googlemail.com.

Moritz Thöle-Weimar (links) mit der Jugendgruppe

Bilder ins Licht

Unsere Augen brauchen Licht, um die Füße sicher zu setzen. Unsere Seele braucht Licht und Wärme, um zu regenerieren. Jedes Geschöpf braucht Licht um zu wachsen. Licht und Schatten erzählen von Tag und Nacht, von Heiterkeit und Schmerz. Herzliche Einladung an Sie und Euch, Bilder voller Licht im Gemeindehaus zu betrachten. Thomas Wysocki aus Arnum wird seine kunstvollen Fotos im neuen Jahr im Foyer und Saal des Gemeindehauses zeigen. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Alp Nagens, Graubünden, CH; Foto: Thomas Wysocki

Gemeinsame Wanderung

Vielleicht erinnern Sie sich noch an das alte Lied:
Mein Vater war ein Wandersmann
Und mir steckt's auch im Blut;
Drum wandr' ich froh so lang ich kann
Und schwenke meinen Hut.
Das Wandern schafft stets frische Lust,
Erhält das Herz gesund,
Frei atmet draußen meine Brust,
Froh singet stets mein Mund….

Es entspricht vielleicht nicht mehr dem gegenwärtigen Lebensgefühl, den Hut zu schwenken und stets ein frohes Lied auf den Lippen zu führen – aber es stimmt immer noch: Wandern erhält das Herz gesund und öffnet die Atemwege. Außerdem macht es Spaß, mit Gleichgesinnten und guten Freunden in der frischen Luft unterwegs zu sein. Deshalb – auf geht's zu unserer gemeinsamen Wanderung, die inzwischen zur guten Tradition geworden ist. Wie immer suchen die Familien Herrmann und Meier ein Wanderziel aus und erkunden die Wege. Wir laden alle Wanderfreunde aus den Hemminger Gemeinden ein, sich mit uns am 23. Februar 2014 auf den Weg zu machen.
Treffpunkt ist wieder der Parkplatz vor der Arnumer Friedenskirche, um 12:30 Uhr. In Fahrgemeinschaften geht es dann zum Ausgangspunkt der Wanderung.
Auskunft und Anmeldung bei Fam. Meier, Tel.: 05101 / 582 63 oder Fam. Herrmann, Tel.: 05101 / 51 54.

Neujahrsempfang am 19. Januar 2014

Zur Begrüßung des Jahres 2014 laden wir alle ganz herzlich zum Gottesdienst am 19. Januar um 10 Uhr ein. Anschließend können wir im Gemeindesaal mit Sekt und Selters anstoßen und uns über Rückblicke, Pläne und Ausblicke auf das neue Jahr austauschen.

Gemeindetreff und Dankeschönabend am 8. März. 2014

Auch in diesem Jahr laden wir alle die sich ehrenamtlich engagieren oder an unserer Gemeinde interessiert sind zu einem gemütlichen Treffen ins Gemeindehaus ein. Es hat sich bewährt und spiegelt die Vielfältigkeit unseres Gemeindelebens wieder, dass jede/r eine kleine Portion zu unserem Buffet beisteuert. Für Getränke und ein besonderes Programm wird gesorgt, lassen Sie sich überraschen! Wir treffen uns um 19 Uhr im Gemeindehaus, Bockstr. 33, also, bitte unbedingt diesen Termin freihalten.

Theatergruppe arthe-arnum probt historische Komödie

Tordenskiold… ein Held fällt

Peter Wessel Tordenskiold war ein dänisch-norwegischer Marineoffizier während des Großen Nordischen Krieges. Nach dem Frieden von Frederiksborg am 23. Juli 1720 ließ sich Tordenskiold beurlauben und ging auf Reisen. Am Kurfürstlichen Hof in Hannover, wo Georg I. auf einem seiner vielen Besuche aus England weilte, traf er auf den schwedischen Oberst Jakob Axel Staël von Holstein. Staël war Berufsspieler und königlich schwedischer Oberst. Tordenskiold ist langweilig und Staël überredet ihn zu einem Spielchen. Dabei kommt es zu einem Streit. Tordenskiold beschuldigte Staël, beim Spiel zu betrügen. Das kann nicht folgenlos bleiben. Es kommt zu handgreiflichen Auseinandersetzungen, die mit einer Duellforderung durch Stael enden. Allerdings ist ein Zweikampf mit Waffen im Kurfürstentum Hannover verboten, nicht so im benachbarten Bistum Hildesheim. So kommt es zu einer folgenschweren Auseinandersetzung auf der Sehlwiese bei Gleidingen statt und dabei … nein, mehr soll noch nicht verraten werden.
Das neue Stück von Günter von Lonski erhebt nicht den Anspruch auf historische Genauigkeit. Dafür umso mehr auf einen unterhaltsamen Abend. Denn es könnte so gewesen sein oder so oder wie? Regie führt wieder Kirsten Rohr.
Freuen Sie sich auf einen amüsanten Theaterabend Im Gemeindehaus der Friedenskirche Arnum.
Man sieht sich …

Aufführung:
Freitag, 28.03.2014, 19:30,
Samstag, 29.03.2014, 19:30
und Sonntag, 30.03.2014, 15:30 im Gemeindehaus der Friedenskirche Arnum, Eintritt 8,- €

Vorverkauf: Schreibwaren Petersen, Göttinger Straße 62, Arnum

Reservierung: www.arthe-arnum.de oder telefonisch: 05101 / 58 52 40.

Garteneinsatz

Die Blätter sind gefegt. Die stille dunkle Zeit ist angebrochen. Das Gartenjahr hat sich verabschiedet - bis es im nächsten Frühling, der ganz bestimmt kommt, wieder unseren vollen Einsatz fordert. Uns bleibt, allen Helfern herzlich zu danken, die mitgeholfen haben, den Platz vor unserer Friedenskirche und die Gartenanlage freundlich und einladend zu gestalten und zu erhalten. Wir wünschen allen Helfern eine geruhsame erholsame Zeit, damit sie wieder fit sind für neue Einsätze im Frühling! Wir brauchen jede helfende Hand! Wenn Sie mitmachen möchten: Wir treffen uns jeweils am letzten Samstag im Monat ab 14 Uhr. Nach getaner Arbeit gibt es Kaffee und Kuchen, der auch gerne gespendet werden kann.
Information:
Ralf Herrmann,
Tel.: 05101 / 51 54.

Foto Leinemann

Gruppen und Kreisen

Diakonischer Besuchsdienst:
Freitags 27.12., 31.01., 28.02., 15 Uhr

Begegnungsstätte
Erika Habben, 05101 / 33 19

Kantorei: Leitung Frau Klees
Chorproben jeden zweiten Mittwoch um 20 Uhr, Tel.: 05101 / 58 42 58

Frauentreff:
Dreiwöchentlich, Begegnungsstätte
16.12., 13.01., 03.02., 24.02., 19 Uhr
Gerlind Fenner, Tel.: 05101 / 27 46

Vorlesen für Senioren:
Begegnungsstätte Do. 15 – 16 Uhr
Frau Ursula Süberkrüb, 05101 / 23 31

Seniorennachmittag
jeden Dienstag im Monat

Kindergottesdienst:
Martin Strottmann, Tel: 05101 / 85 38 98
Frauke Schütte, Tel: 05101 / 58 59 48
Sonntags (s. Gottesdienste)

Literaturkreis:
Letzter Donnerstag im Monat, 20 Uhr
Frau Gesine Meerheim,
Tel: 05101 / 58 50 09

Hauskreis: 14 tägig donnerstags,
Christel Herrmann-Vogel, 05101 / 51 54

Spielkreise/Elterncafé:
Ellen Leinemann, 05101 / 32 99

Theaterprojekt arthe-arnum
Montag, 20 bis 22 Uhr im Gemeindehaus,Günter von Lonski, 05101 / 58 52 40

Bücherstube Öffnungszeiten:
So nach dem Gottesdienst bis 12 Uhr
Montag bis Donnerstag 16 bis 18 Uhr
in dieser Zeit 05101 / 58 74 19

Posaunenchor:
letzter Donnerstag im Monat, 20 Uhr
Andreas Huth 05101 / 58 98 76

Lichtblick-Andachten:
letzter Mittwoch, im Monat, 19 Uhr, Friedenskirche

Sandwich Club
Donnerstags 18 - 19:30 Uhr
Frauke Schütte, Tel: 05101 / 58 59 48

Austräger für ‚miteinander' gesucht

Viermal im Jahr erscheint das Gemeindemagazin ‚miteinander'. Es berichtet zuverlässig über das kirchliche Leben in den Gemeinden der Kirchenregion Hemmingen. Ehrenamtliche Austräger verteilen es in ganz Hemmingen, so dass es jeder Einwohner kostenlos in seinem Briefkasten findet.

Dabei sind wir auf Unterstützung angewiesen!
Für folgende Bereiche suchen wir neue Austräger:

1) Langer Bruch, Gartenweg, Immenkamp, Weißdornweg	~ 45 Exemplare
2) Löwenberger Straße, incl. Hochhäuser	~ 130 Exemplare
3) Göttinger Landstr., ger. Hausn. Stadtgrenze bis Kirchdamm	~ 70 Exemplare

suchen wir eine/n Austräger/in.
Wenn Sie bereit sind, dort alle drei Monate das ‚miteinander' zu verteilen, dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro unter Telefon: 0511 / 42 52 78. Herzlichen Dank.

Peter Beyger

Jugendfortbildung auf Spiekeroog

Vom Freitag 28. März bis Montag 31. März 2014 laden wir zu einem Schnupperkurs ‚evangelische Jugendarbeit' in den ev. Jugendhof auf Spiekeroog ein.
Dieser Kurs richtet sich an Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahre, die Interesse an der Jugendarbeit haben. Zusammen mit der Kreisjugenddiakonin Ilka Klockow-Weber möchte ich mit den Jugendlichen erarbeiten, welche Möglichkeiten die Evangelische Jugend bietet. Dabei werdet ihr erfahren, wie eine Gruppe funktioniert und wie man mit verschiedenen Spielen den Zusammenhalt stärkt. Wir werden miteinander erleben, was man auf der Insel alles entdecken kann und wie man dieses einer interessierten Gruppe vermittelt. Und nicht zuletzt werden wir Spaß miteinander haben.
Die Kosten für die Fahrt betragen 90 Euro pro Person. Um das Haus belegen zu können, müssen wir mindestens 18 Teilnehmer sein. Weitere Informationen gibt es bei mir, Pastor Peter Beyger. Anmeldeschluss ist Dienstag, 10. Dezember 2013.

Peter Beyger

Ev. Jugendhof auf Spiekeroog

TriniFilm im neuen Jahr 2014

Wie üblich macht TriniFilm im Dezember Weihnachtspause, und startet dann im neuen Jahr mit zwei – wie immer – interessanten Überraschungsfilmen. Wir würden uns freuen, Sie und Ihre Bekannten/Freunde am Sonntag, 19. Januar 2014, wie gewohnt um 17 Uhr, und am Sonntag, 16. Februar 2014, ebenfalls 17 Uhr, im Gemeindesaal begrüßen zu dürfen. Nähere Ankündigungen zu den gezeigten Filmen entnehmen Sie bitte kurzfristig der örtlichen Presse und den Aushängen.
Selbstverständlich ist der Eintritt wie immer frei; für Spenden sind wir sehr dankbar. Wir wünschen Ihnen eine frohe Advents- und Weihnachtszeit und freuen uns auf Sie im neuen Jahr.

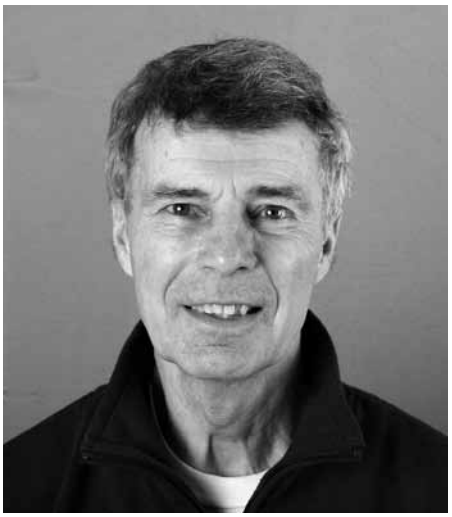
Sigrid Nickel

Mitarbeiterfest

Als Kirchen- und Kapellenvorstand laden wir die ehrenamtlichen und beruflichen Mitarbeitenden unserer Kirchengemeinde zu einer ‚Reise nach Frankreich' ein. Kulturelles und Kulinarisches aus unserem Nachbarland stehen im Mittelpunkt des Mitarbeiterfestes in diesem Winter. Damit bedanken wir uns für die vielfältige, engagierte und gute Mitarbeit in unserer Gemeinde.
Das Mitarbeiterfest findet am Freitag, 14. Februar 2014, um 18 Uhr in unserem Gemeindehaus statt. Lassen Sie sich überraschen.
Wenn auch Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit in unserer Gemeinde haben, wenden Sie sich bitte an unsere beiden Ehrenamtskoordinatorinnen Frau Oppermann (Tel. 234 45 18) und Frau Schwarze (Tel. 124 40 60). Gemeinsam mit Ihnen finden wir sicher eine interessante Tätigkeit für Sie.

Beyger

Änderungen bei der Verwaltung der Kasse



Karl-Heinz Buck hat bis Januar dieses Jahres als Finanzbeauftragter die Kasse unserer Kirchengemeinde betreut. Mit viel Geduld und sehr genau hat er die Ausgaben und Einnahmen aufgelistet, Spendenbescheinigungen geschrieben und Kollekten sortiert und eingezahlt. Auf diese Weise wurde er zu einem wichtigen Mitarbeiter in unserem Büro. Dafür sind wir ihm sehr dankbar.

Lieder erkrankte Herr Buck schwer, so dass er die Arbeiten nicht länger ausführen kann. Es ist uns nicht gelungen, einen ehrenamtlichen Nachfolger zu finden. Die meisten Arbeiten erledigt mittlerweile unsere zuverlässige Sekretärin Britta Nacken. Dennoch können wir nicht alle Aufgaben, die Herr Buck bisher erledigt hat, in dem gewohnten Umfang weiter führen.

Zum 1. Januar 2014 werden deswegen folgende Änderungen in der Verwaltung durchgeführt:

Bislang konnten Gottesdienstbesucher beim Hinausgehen unter fünf verschiedenen Möglichkeiten wählen, welche Aufgabe sie mit Ihrer Spende unterstützen wollen. In Zukunft werden wir am Ausgang des Gottesdienstes nur noch für zwei unterschiedliche Bestimmungen um eine Spende bitten: Für die Arbeit in unserer eigenen Kirchengemeinde und für unsere Diakoniekasse.

Zusätzlich hatten wir ein ausgeklügeltes System, mit dessen Hilfe wir Bescheinigungen für Spenden ausfüllen konnten, die während des Gottesdienstes im Klingelbeutel eingesammelt wurden. Diesen komplizierten Vorgang, bei dem wir wöchentlich kleine Summen addiert haben, um schließlich am Ende des Jahres eine Spendenbescheinigung zu erstellen, können wir nicht länger aufrecht erhalten.

Zugleich gilt nach wie vor: Wenn Sie uns als Kirchengemeinde eine Spende zukommen lassen wollen, können Sie diese in einem Umschlag in den Klingelbeutel werfen. Wir freuen uns sehr darüber. Wenn Sie eine Bescheinigung für diese Spende möchten, dann schreiben Sie bitte Ihren Namen, den Spendenzweck auf den Umschlag und notieren dazu, dass Sie eine Bescheinigung möchten. Wir schicken Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung zu.

Peter Beyger

Die Kreativen

treffen sich alle 2 Wochen donnerstags in den Räumen der Trinitatiskirche Hemmingen. Eine Gruppe aus 15 Müttern bleibt Ihrem Namen treu und näht, strickt und handwerkt nach individuellen Wünschen. Material, Ideen und Werkzeuge werden selber mitgebracht, so entstehen Mützen, Loop-Schals, Taschen und vieles mehr.

In der kommenden Weihnachtszeit möchten wir gemeinsam backen.

Bei Interesse kontaktieren sie uns bitte über das Gemeindebüro.

Kristina Wetjen

Konfirmandenfreizeit in Abbensen

Auch in diesem Jahr sind wir zur Konfirmandenfreizeit nach Abbensen gefahren, in der Begleitung engagierter Eltern und Großeltern und mit viel Spaß und Power der neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen. Zusammen mit den "Konfis" aus Hiddesdorf und Wilkenburg habt Ihr Geschichten aus der Bibel nachgespielt und eine Prozession von Hütte zu Hütte gestaltet, nach dem Motto: Wer ist denn dieser Jesus? Das war ein schöner Anfang für den Konfirmandenunterricht und unsere Entdeckungsreise durch die Bibel.

Ulrike Budke-Grüneklee

Konfirmations-jubiläum in Trinitatis

Einen Grund zur Freude hatte die Trinitatis-Gemeinde am 29. September: 16 Gemeindeglieder, die in diesem Jahr auf 50, 60, 65, 70 oder noch mehr Jahre Konfirmation zurückschauen, waren gekommen, um ihr Konfirmationsjubiläum mit einem Gottesdienst und anschließendem Essen zu feiern. Im Anschluss lud uns Herr Brämer zu einem Besuch in seine Galerie ein: Bei einem Glas Prosecco durften wir mit ihm ins Gespräch kommen über den Hintergrund seiner Werke und das Staunen des Malers. Wir danken sehr herzlich allen, die gekommen sind; der Kantorei mit Heike Moltzen für die Musik sowie Herrn und Frau Brämer für ihre Gastfreundschaft!

Ulrike Budke-Grüneklee

Adventskonzert

Jahreszeitencafe für Trauernde

In der Zeit vor Weihnachten fällt es mitunter besonders schwer, alleine zu sein und das Fehlen des vertrauten Menschen an der Seite wird besonders spürbar. Trauriges und Schönes steht dicht nebeneinander. Am 8. Dezember um 15 Uhr laden wir deswegen zum Jahreszeitencafé für Trauernde in die Trinitatiskirche ein. Wir beginnen mit einer kurzen Andacht in unserer Kirche und wechseln dann ins Gemeindehaus zum Gespräch bei Kaffee und Kuchen. Den Nachmittag gestalten Juliane Grage, Liselotte Althoff und Heike Beckedorf und freuen sich schon auf Sie.

Adventskonzert des Musikzuges der FF-Hiddestorf

Am 13.12.2013 findet in der Trinitatiskirche ein Adventskonzert des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Hiddestorf-Ohlendorf statt.

Das 35 Personen starke Orchester möchte im Jubiläumsjahr eine ganz besondere Kostprobe seines Könnens präsentieren. Man kennt den Musikzug von Ausmärschen oder als Veranstalter geselliger Zusammenkünfte mit zünftiger Blas- und Marschmusik. Aber der Musikzug hat auch eine konzertante Seite. Neben Polka und Marsch gibt es im Repertoire eine Reihe sinfonischer und besinnlicher Stücke, denen mit einem Konzert in unserer Kirche ein besonderer Klang verliehen werden soll. Obwohl der Termin in der Vorweihnachtszeit liegt, soll dies nicht als Weihnachtskonzert verstanden werden, auch wenn sich die eine oder andere weihnachtliche Melodie darin finden wird. Das Orchester möchte Sie zu einem harmonischen Abend mit wärmenden Melodien einladen und bei dieser Eröffnungsveranstaltung zum Hemminger Weihnachtsmarkt seine Vielfalt präsentieren. Als Einstimmung auf die besinnliche Vorweihnachtszeit freuen wir uns auf Ihren Besuch!

Beginn des Adventskonzertes am 13.12. ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden zugunsten der Kirchengemeinde wird gebeten.

Susanne Wagner

Anzeigen

Bei Fragen zu Anzeigenschaltungen in *miteinander* wenden Sie sich bitte an:
Monika von Loeper

Tel. 0511 / 41 26 73

miteinander@von-loeper.net

Rückblick Gemeindefest

Andacht mit Quintogo

Lecker süße Armbänder

Bauen ohne Grenzen

T-Shirts bemalen

Der Grill wird belagert

P Beyger als Märchenerzähler

Ansturm aufs Kuchenbuffett

Rückblick Gemeindefest

Breakdance

Breakdance

Cocktail-Bar im Jugendkeller

Abschluss bei Weinmusik

Mehr Fotos können Sie im Internet unter http://goo.gl/76eCmp finden.

Gruppen und Kreise

Besuchsdienstkreis
letzter Fr im Monat 17:15 Uhr
Dr. Dietlind Pieper, Tel.: 42 96 54

Frauengesprächskreis
14-tägig Mi 9:45 Uhr, gerade Wochennr.
Margret Lechner, Tel.: 42 22 37,
Christa Volkmann, Tel.: 42 72 24

Kinderpark auf Anfrage
Heidrun Schwarze, Tel.: 12 44 060

Kinderkreis
Fr 16 Uhr
Heidrun Schwarze, Tel.: 12 44 060

Kantorei
Di 20 Uhr
Heike-Susann Moltzen,
Tel.: 0177 / 762 20 22

Männergesprächskreis
14-tägig Mi 9:45 Uhr, ungerade Wochennr.
Dr. Horst-R. Marten, Tel.: 42 66 17,
Peter Nefzger, Tel.: 05101 / 50 62

Alt-Mütterkreis
1. Mo im Monat, 18 Uhr
Edda Schaefer, Tel.: 42 64 71

Junger Müttertreff
Termine auf Anfrage
Heidrun Schwarze, Tel.: 12 44 060

Seniorenkreis
Mi 15 Uhr
Liselotte Althoff, Tel.: 42 28 77

Ehrenamtsbeauftragte
Dagmar Oppermann, Tel.: 23 44 518
Heidrun Schwarze, Tel.: 12 44 060

Kapellenvorstand Devese
Peter Beyger Vors., Tel.: 42 93 12
Rosmarie Ebeling
stv. Vors., Tel.: 42 63 11

Gottesdienste

		Friedens-Kirchengemeinde Arnum	Trinitatis-Kirchengemeinde in Hemmingen KHem=Kapelle Hemmingen, KDev=Kapelle Devese
So 24.11.	Ewigkeitssonntag	10:00 Pn Behler	10:00 Trinitatis P Beyger Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen
Sa 30.11.			17:00 KDev Pn Budke-Grüneklee Taizé-Andacht
So 01.12.	1. Advent	10:00 P iR Knackstedt	8:30 KHem Pn Budke-Grüneklee 10:00 Trinitatis Pn Budke-Grüneklee
Fr 06.12.			10:30 Trinitatis Pn Budke-Grüneklee Nikolaus-Gottesdienst
So 08.12.	2. Advent	10:00 Pn Behler	10:00 Trinitatis P Beyger
So 15.12.	3. Advent	10:00 Pn Behler	10:00 Trinitatis P Beyger 11:30 KHem P Beyger
Do 19.12.			18:00 Trinitatis P Beyger Krippenspiel mit dem evang. Kindergarten Devese
Sa 21.12.			
So 22.12.	4. Advent	10:00 Prädikantin Schäfer	10:00 Trinitatis Beyger
Di 24.12.	Heiliger Abend	15:00 Pn Behler und Kigo-Team mit Krippenspiel 16:30 Dn Hartebrodt-Schwier und Team mit Krippenspiel 18:00 Pn Behler Christvesper 23:00 Pn Behler Christmette	14:30 Trinitatis Pn Budke-Grüneklee Krippenspiel für kleine Leute 16:00 Trinitatis P Beyger Kinderchristvesper mit Krippenspiel 16:00 KDev NN Christvesper 18:00 KHem P Beyger Christvesper 18:00 Trinitatis Pn Budke-Grüneklee Christvesper 23:00 Trinitatis P Beyger Christmette mit Kantorei
Mi 25.12.	Weihnachtsfest		10:00 Trinitatis P Beyger Regionaler Gottesdienst
Do 26.12.	2. Weihnachtstag	10:00 Pn Behler	10:00 KHem P Beyger
So 29.12.	1. So. n. Weihnachten		10:00 Trinitatis P Beyger Regionaler Singe-Gottesdienst
Di 31.12.	Altjahrsabend	18:00 Pn Behler Jahresschlussandacht	16:30 KDev P Beyger 18:00 Trinitatis P Beyger
Mi 01.01.	Neujahr	18:00 Pn Maczewski und Pn Behler Regionalgottesdienst	
So 05.01.	2. So. n. Weihnachten	10:00 NN	10:00 Trinitatis NN
So 12.01.	1. So. n. Epiphanias	10:00 Lektorin Hentschel	10:00 Trinitatis Pn Budke-Grüneklee 11:30 KHem Pn Budke-Grüneklee
So 19.01.	2. So. n. Epiphanias	10:00 Pn Behler Gottesdienst zum Neujahrsempfang	
Sa 25.01.			17:00 KDev P Beyger Taizé-Andacht
So 26.01.	3. So. n. Epiphanias	10:00 Pn Behler	8:30 KHem P Beyger 10:00 Trinitatis P Beyger
So 02.02.	4. So. n. Epiphanias	10:00 P Tyra	10:00 Trinitatis Pn Budke-Grüneklee
So 09.02.	Letzt. So. n. Epiphanias	10:00 Pn Behler	10:00 Trinitatis P Beyger 11:30 KHem P Beyger
Sa 15.02.			17:00 KDev P Beyger Taizé-Andacht
So 16.02.	Septuagesimae	10:00 Lektorin Hentschel	8:30 KHem P Beyger 10:00 Trinitatis P Beyger
So 23.02.	Sexagesimae	10:00 Pn Behler	10:00 Trinitatis Pn Budke-Grüneklee
So 02.03.	Estomihi	10:00 Prädikantin Schäfer	10:00 Trinitatis NN

St.-Vitus-Kirchengemeinde Wilkenburg-Harkenbleck Hkb=Harkenbleck, Wkb=Wilkenburg	Nikolai-Kirchengemeinde Hiddestorf / Ohlendorf
10:00 Hkb Pn Maczewski Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen	10:00 P Gnügge
	14:30 P Gnügge Andacht zum Weihnachtsmarkt
11:00 Wkb Pn Maczewski ☺☺☺ ☕ ★ mit Bläserklasse der Carl-Friedrich-Gauß-Schule	10:00 Prädikant Rupnow
10:00 Hkb Pn Maczewski 🍷	10:00 P Gnügge
10:00 Wkb P iR Knackstedt	10:00 P Gnügge
	18:00 P Gnügge Waldweihnacht
10:00 Hkb OKR iR Krech	10:00 P Grosse
16:00 Wkb Pn Maczewski ☺☺☺ mit Krippenspiel 17:30 Wkb Pn Maczewski Christvesper 17:30 Hkb P Tyra Christvesper 23:00 Hkb Pn Maczewski Nachtgottesdienst	15:00 P Gnügge KU4-Krippenspiel 16:00 P Gnügge KU8-Krippenspiel 17:00 P Gnügge 18:00 P Gnügge 23:00 P Gnügge Heilige Nacht
10:00 Hkb P iR Knackstedt	10:00 Prädikant Rupnow
18:00 Wkb Pn Maczewski ★ Taizégottesdienst zum Jahresabschluss	17:00 P Gnügge Jahresschlussandacht
10:00 Wkb P iR Knackstedt 🍷	10:00 P Gnügge
10:00 Hkb Pn Maczewski 🍷	10:00 P Gnügge
10:00 Wkb Pn Maczewski ★ mit anschließendem Neujahrsempfang	10:00 P iR Haunert
10:00 Hkb P Tyra	10:00 Prädikant Rupnow
18:00 Wkb Pn Maczewski 🍷★ Abendgottesdienst	10:00 P Dr. Cordes
10:00 Hkb Pn Maczewski 🍷	10:00 P Gnügge
11:00 Wkb Pn Maczewski ☺☺☺ ☕ ★ mit Kindergospelchor	10:00 P Gnügge Tauferinnerungsfest KU4
10:00 Hkb P iR Knackstedt	10:00 Prädikant Kokot
10:00 Wkb P Pechmann 🍷	10:00 P Gnügge

Kindergottesdienste

Trinitatis
immer freitags
(außer in der Ferienzeit), 16 Uhr

Harkenbleck
um 11 Uhr am
05.01., 02.02 und 02.03.

Gottesdienste und Andachten im Seniorenpflegeheim 'Im Rosenpark' in Hemmingen

jeweils um 10 Uhr:
28.11. Hr. Fedder
10.12. Pn Budke-Grüneklee
24.12. Pn Beckedorf
07.01. Pn Budke-Grüneklee
23.01. Fr. Volkmann
11.02. Pn Budke-Grüneklee

Morgenandachten in Hiddestorf

montags um 7 Uhr mit
P Gnügge am

25.11., 02.12., 09.12., 16.12.,
23.12., 30.12., 06.01., 13.01.,
20.01., 27.01., 03.02., 10.02.,
17.02., 24.02.

- 🍷 Abendmahl Wein
- 🍷 Abendmahl Traubensaft
- ☺☺☺ Familiengottesdienst
- ☺☺ Kindergottesdienst
- ★ besondere Gottesdienste siehe Veranstaltungen
- ☕ Kirchkaffee
- Taufgottesdienst

Ein neues Gesicht in St. Vitus

Ab Februar 2014 wird Lars Röser sein Vikariat in unserer Gemeinde absolvieren. Auf dem Weg zum Pfarramt ist das Vikariat die praktische Ausbildungsphase, die sich an das Theologiestudium anschließt. Im Gottesdienst am 19. Januar 2014 wird Vikar Röser offiziell in der St.-Vitus-Gemeinde begrüßt. Doch es ist gut möglich, dass Sie ihm schon vorher begegnen, denn er wohnt bereits in Harkenbleck und macht zur Zeit ein Schulpraktikum an der Carl-Friedrich-Gauß-Schule.
Gern stellt er sich hier vor:

"Ich heiße **Lars Röser**. Anfang Oktober habe ich mich auf den Weg nach Harkenbleck gemacht. Aufgewachsen bin ich in Soltau in der Lüneburger Heide. Nach dem Zivildienst habe ich dann in Hamburg, Heidelberg und Göttingen Theologie studiert. Zuletzt habe ich in Göttingen nach dem Studium an meiner Promotion in der Kirchengeschichte gearbeitet. Bisher habe ich in der Kirche vor allem in der Kirchenmusik mitgearbeitet, sowohl an der Orgel als auch in verschiedenen Kantoreien. Jetzt also ein neuer Aufbruch: Die nächsten zwei Jahre werde ich in der St. Vitus-Gemeinde Wilkenburg-Harkenbleck Vikar sein. Der Umzug an einen neuen Ort und in ein neues Arbeitsfeld macht mich neugierig und ich frage mich, was mich erwarten wird. Meine theologische Ausbildung und meine eigenen Gedanken über Gott darf ich nun zum ersten Mal in der Praxis erproben. Ich bin gespannt, was ich davon mit Ihnen teilen kann. Vor allem freue ich mich aber auf Sie! Ich freue mich, mit Ihnen zu reden, zu beten, Gottesdienst zu feiern und von Ihren Erfahrungen mit Gott zu hören. In den ersten Begegnungen in der Gemeinde habe ich mich bereits sehr willkommen gefühlt."

Harriet Maczewski

Adventskonzert mit Lesungen

Am Sonntag, 1. Dezember 2013, lädt die St.-Vitus-Kirchengemeinde um 17 Uhr zum traditionellen Adventskonzert ein. Chor- und Orgelwerke und Erzählungen zur Advents- und Weihnachtszeit werden vorgetragen vom **Jungen Vokalensemble Hannover** (Ltg.: **Prof. Klaus-Jürgen Etzold**), **Prof. Dr. Hans Bäßler** an der Orgel und **Doris Linkhof** als Sprecherin.
Das 1981 von Klaus-Jürgen Etzold gegründete Vokalensemble ist Preisträger vieler nationaler und internationaler Chorwettbewerbe und wird regelmäßig vom NDR zu Produktionen eingeladen und von Chorverbänden und Dirigenten für Workshops und Meisterkurse verpflichtet. Lang ist die Liste der CD-Einspielungen und der Konzertreisen, die das Ensemble in ganz Deutschland, in Europa, Asien und Amerika bekannt gemacht haben. Höhepunkte 2013 waren u.a. eine dreiwöchige USA-Reise und das Abschlusskonzert der Jubiläumsreihe „CANTATE" im Kloster Loccum am 20. Oktober mit dem Orchester Concerto Köln mit der h-Moll-Messe von J. S. Bach.
An der Orgel ergänzt Hans Bäßler, Prof. für Musikpädagogik an der Hochschule für Musik Theater und Medien Hannover (HMTMH), das Programm.
Doris Linkhof aus Wilkenburg liest die schönsten Advents- und Weihnachtsgeschichten, bevorzugt aus ihrer österreichischen Heimat.
Der Eintritt zu dem Konzert ist frei. Um eine Kollekte am Ausgang wird gebeten.

Günter Linkhof

Entedankgottesdienst 2013

Am 29. September haben wir in der mit Erntegaben und Herbstblumen geschmückten Wilkenburger Kirche einen fröhlichen Familiengottesdienst zum Erntedank gefeiert. Bei diesem Gottesdienst wurde auch Jörg Schwede in sein neues Amt als Kirchenvorsteher eingeführt. Zarte Harfenklänge, die Gilliana Rickmann ihrem Instrument entlockte, umrahmten den stimmungsvollen Gottesdienst. Nach dem Gottesdienst verweilte die Mehrzahl der Besucher gern bei Kaffee und Kuchen und lebhaften Gesprächen.
Die Erntegaben konnten gegen Spenden für die Versorgung der Partnergemeinden unseres Kirchenkreises in Tansania mit Lebensmitteln mitgenommen werden. Herzlichen Dank für die großzügigen Spenden!

Erika Schuck

Beim Erntedankgottesdienst
Foto: Schuck

Ausflug zum Kloster Loccum am 15.9.2013

Unsere Gemeindefahrt zum Kloster Loccum, das in diesem Jahr sein 850-jähriges Jubiläum feiert, war für alle ein eindrucksvolles Erlebnis. Bei schönem Wetter machten wir uns um 8 Uhr mit dem Bus auf den Weg, um in der renovierten Klosterkirche an einem Gottesdienst mit Pastor Stäblein teilzunehmen. Der Klang der Orgel in der großen Kirche war überwältigend! Im Anschluss an den Gottesdienst erlebten wir eine informative und unterhaltsame Klosterführung durch Pastor Tyra, der als Mitglied des Konvents des Klosters mit diesem besonders verbunden ist und uns an diesem Tag begleitete. Dafür danken wir herzlich!

Im Klostercafé „Himmelszelt“ stärkten wir uns beim Mittagessen, um danach an einem von drei besonders angebotenen Vorträgen teilzunehmen, u.a. um etwas über das Leben der Mönche im Kloster im Mittelalter zu erfahren.

Bei Sonnenschein fuhren wir um 15 Uhr mit dem Bus zum Steinhuder Meer, wo wir den Ausflug bei Kaffee und Kuchen, Eis oder Spazierengehen ausklingen ließen. Gegen 18 Uhr kamen wir voller neuer Eindrücke wieder in Wilkenburg und Harkenbleck an.

Barbara Franke

Führung durch das Kloster Loccum *Foto: Deutschmann*

Der Kirchhof ist neu „erblüht“

Im Frühjahr war das einst mit Gehölzen bepflanzte, inzwischen aber mit wild wachsenden Ausläufern und Schösslingen verwucherte Areal am Eingang zum Kirchhof (von der Kirchstraße aus gesehen) gerodet worden. Diese Maßnahme erleichterte die Arbeit der für das Mähen des Rasens um das Ehrenmahl zuständigen Mitarbeiter der Stadtverwaltung. Die so entstandene kahle mit Gehölzstümpfen, Wurzelresten und Unkraut bedeckte Fläche bot allerdings einen trostlosen Anblick. Nachdem mit Beginn der kühlen und feuchten Jahreszeit Pflanzarbeiten wieder möglich waren, wurde das öde Areal Ende September hergerichtet und neu bepflanzt. Noch sind die Pflanzen klein, wir hoffen aber, dass sie schnell heranwachsen und bald als Begrenzung des Kirchhofs das ganze Jahr über einen erfreulichen Anblick bieten.

Erika Schuck

Blick auf die Anpflanzung, *Foto: Schuck*

Weihnachtsbaum

Es ist noch gar nicht lange her, dass wir unter der sommerlichen Hitze stöhnten und nun beginnen schon langsam die Planungen für das diesjährige Weihnachtsfest. Dazu gehört auch die Suche nach einem Weihnachtsbaum für unsere Kirche.

Wenn Sie auf Ihrem Grundstück einen Baum haben, den Sie gern abgeben würden und der als Weihnachtsbaum für unsere Kirche geeignet wäre, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro (Tel. 0511 / 42 51 10).

Ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest sowie
ein gesundes und glückliches neues Jahr wünschen
Ihnen und Ihrer Familie

Ihre Pastorin Harriet Maczewski und der
Kirchenvorstand der St.-Vitus-Kirchengemeinde

von Kindern für Kinder

Wir laden ein zum 28. traditionellen:

HARKENBLECKER KRIPPENSPIEL

3., 5. und 6. Dezember '13

jeweils ab 18h in der Scheune auf Schiefers Hof
gegenüber der Kapelle Harkenbleck

--- im Anschluss: Kinderpunsch, Glühwein, Bockwurst ---

Preise: Erw.: 2,50€, Kinder: 1,00€
Vorverkauf ab 18. November:
Schreibwaren Petersen, Arnum
Zauberblume, Harkenbleck
Kath. Pfarrbüro, Pattensen

Förderverein Kapelle Harkenbleck e.V.

Einladung zum Neujahrsempfang 2014

Liebe Gemeindeglieder und Freunde der St.-Vitus-Kirchengemeinde,
wir laden Sie ganz herzlich ein zum Neujahrsempfang der Kirchengemeinde, am Sonntag, den 19. Januar 2014 im Anschluss an den Gottesdienst (Beginn 10 Uhr) in das Gemeindehaus.
Wir freuen uns darauf, zusammen mit Ihnen zu bedenken, was sich in den vergangenen Monaten in unserer Kirchengemeinde ereignet hat und was im neuen Jahr ansteht. Daneben wird wie immer reichlich Gelegenheit für Begegnungen und Gespräche sein. Und mit Sicherheit stellen zahlreiche gute Geister wieder ein üppiges Buffet zu unserer Stärkung zusammen.
Auf Ihr Kommen freut sich
Ihr Kirchenvorstand

Wir über uns

Kirchenvorstand:
Harriet Maczewski, Vorsitzende 0511 / 410 87 79
Markus Steinmetz, stellv. Vorsitzender 0511 / 390 67 97
Dr. Christina Geburek 05101 / 58 93 60
Inge Hatje 05101 / 58 118
Vera Kohsmann 0511 / 41 21 51
Prof. Dr. Albert J. Porth 05101 / 29 30
Claus-W. Reinhardt 05101 / 33 92
Dr. Erika Schuck 0511 / 41 38 78
Jörg Schwede 05101 / 992 00 63

Besuchsdienstkreis:
Dr. Erika Schuck 0511 / 41 38 78
Gemeindebeirat:
Andreas Praetsch 0511 / 42 34 54
Handarbeitskreis:
montags 14-tägig 15 Uhr
Internet-Auftritt:
Ernst Wahlmann 0511 / 41 17 45
Kirchenchor:
donnerstags 18 Uhr
Ursula Bode 0511 / 42 72 21
Hobbychor:
1., 2., 3. Mittwoch im Monat um 20 Uhr
Birgit Brenner 05102 / 91 32 35
Kinder-Gospelchor
dienstags außerhalb der Ferien
jeweils 17 bis 18 Uhr
Kontakt: Anna Thumser
anna_thumser@gmx.de

Kontaktkreis für Frauen:
2. Dienstag im Monat um 15 Uhr

Förderverein der St.-Vitus-Kirche e.V.
Prof. Dr. Reinhold Grimm, Vorsitzender
Telefon 05101 / 925 110
Spendenkonto Nummer: 015 012 800
Sparkasse Hannover BLZ 250 501 80

Förderverein Kapelle Harkenbleck e.V.
Klaus Vermehr, Vorsitzender
Telefon 05101 / 31 64
Spendenkonto Nummer: 24 004 368
Sparkasse Hannover BLZ 250 501 80

Rumänien-Arbeitsgruppe Hemmingen e.V. ‚Ein Haus für morgen'
Elisabeth Rotthaus 0511 / 417 997
Spendenkonto Nummer: 015 012 099
Sparkasse Hannover BLZ 250 501 80

Gemeinnützige Friedrich-Wolter-Stiftung FÜR MENSCHEN IN NOT
Friedrich Wolter 0511 / 234 868 7
Spendenkonto Nummer: 015 645 500
Deutsche Bank BLZ 250 700 70

Pfarramt und Büro siehe letzte Umschlagseite

holger schottmann

tischlerei

amtberg 8 • 30982 pattensen
telefon 05102 / 93 09 15 • telefax 05101 / 93 09 14

Neujahrsempfang und Einweihung des Gemeindezentrums

Es wird noch ein wenig dauern…

Der Kirchenvorstand der Nikolaikirchengemeinde wünscht allen Hiddestorfern, Ohlendorfern und allen Gemeindegliedern ein frohes und gesegnetes Jahr 2014!

Wir wollen den alljährlichen Neujahrsempfang in diesem Jahr zusammen mit der Einweihung unseres Gemeindezentrums veranstalten. Diesen müssen wir jedoch vom 5. Januar weiter in das neue Jahr verschieben. Aber: aufgeschoben ist ja nicht aufgehoben.
Wir würden uns freuen, wenn Sie und Ihr nach der Fertigstellung des Gemeindezentrums unserer Einladung folgt und wir dann gemeinsam die neuen Räume beziehen, über die anstehenden Projekte des neuen Jahres und den weiteren Weg unserer Gemeinde nachdenken, reden und träumen können.

Ihr und euer Kirchenvorstand

Die Jahreslosung für das Jahr 2014 lautet:
Gott nahe zu sein ist mein Glück.
Psalm 73,28

STEFAN
BREITZMANN
Malermeister
staatl. gepr.Farb- & Lacktechniker
Ihmer Str.27
30966 Hemmingen
Tel: 05101 - 6369
Fax: 05101 - 589001
Mobil: 0177 - 7776369

KinderBibelTag mit Waldweihnacht am 21. Dezember

Liebe Kinder,
am **21. Dezember** findet der nächste KinderBibelTag in Hiddestorf statt mit dem Thema:

„A wie Advent“

Was hat es mit dem Advent auf sich? Hat das vielleicht etwas mit Warten zu tun? Und worauf wartest du?
Darüber wollen wir nachdenken und rund um das Thema spielen, basteln, hören, sehen und noch Vieles mehr. Alle Kinder zwischen 5 und 11 Jahren sind dazu herzlich eingeladen.
Wir treffen uns am Samstag, den 21. Dezember von 15 bis 18 Uhr in der Nikolaikirche. Und um 18 Uhr wollen wir dann gemeinsam eine Waldweihnacht feiern. Dazu sind auch alle Eltern und die ganze Gemeinde eingeladen. Wir ziehen gemeinsam in den Wald und werden dort eine Andacht feiern.

Anmeldungen vorab unter 05101 / 133 60 (AB) oder Mail an: kg.hiddestorf.hemmingen@evlka.de helfen uns bei der Planung.

Wir freuen uns, euch zu treffen!

Euer KiBiTa-Team

Oekumenische Kaffeerunde

Die Ökumenische Kaffeerunde lädt an jedem 2. Dienstag im Monat um 15 Uhr ein:
10. Dezember: Adventsfeier
(voraussichtlich im Klagesgarten)

14. Januar: ´Dalli-Dalli` und mehr
11. Februar: St. Valentin und die ´Perle der Liebe`

Wir freuen uns, Sie dort zu treffen,

Ihr Team der Kaffeerunde

„Lebendiger Adventskalender“ in Hiddestorf und Ohlendorf

Sonntag,	1.12.	Familie Krämer	Auf der Masch 30
Montag,	2.12.	Familie Steinberg	Hauptstr. 28
Dienstag,	3.12.	Familie Ramhorst	Am Weidenbrunnen 6
Mittwoch,	4.12.	Familie Gnügge	Ostertorstr. 19
Donnerstag,	5.12.	Familie Frenz	Hauptstr. 47
Freitag,	6.12.	Familie Feierabend	Im Riepenfelde 6
Samstag,	7.12.	Familie Neumann/Fleischer	Klagesgarten 2
Sonntag,	8.12.	Familie Specht	Ostertorstr. 38
Montag,	9.12.	Familie Wulkopf	Bruchweg 22
Dienstag,	10.12.	Familie Fösten	Schulstr. 17
Mittwoch,	11.12.	Familie Stellmann	Hauptstr. 66
Donnerstag,	12.12.	Familie Gramann	Ihmer Str. 1
Freitag,	13.12.	Familie Köllner	Am Eschenacker 7
Samstag,	14.12.	Familie Schlößer	Arnumer Landwehr 8
Sonntag,	15.12.	Familie von Möllendorf	Heifeld 10 A
Montag,	16.12.	Familie Brinkmann/Seidel	Schulstr. 6
Dienstag,	17.12.	Familie Schramme	Ostertorstr. 25
Mittwoch,	18.12.	Familie Heise	Im Riepenfelde 2
Donnerstag,	19.12.	Familie Vogel	Hauptstr. 48
Freitag,	20.12.	Familie Isert	Bruchweg 14
Samstag,	21.12.	Waldweihnacht, Treffpunkt 18 Uhr an der Nikolaikirche	
Sonntag,	22.12.	Familie Werwick	Schulstr. 5
Montag,	23.12.	Familie Wussow	Ostertorstr. 8
Dienstag,	24.12.	Nikolaikirche: 15, 16, 17, 18 und 23 Uhr	

Mit diesem ersten „Lebendigen Adventskalender“ in unserer Gemeinde wollen wir dazu beitragen, die Adventszeit ganz besonders zu gestalten.
An jedem Abend in der Adventszeit lädt eine Familie vor ihre Haustür zum Treffen ein.
Ein Fenster ist zum jeweiligen Datum mit einer großen Zahl geschmückt.
Es wird gesungen, ein Gedicht oder eine Geschichte vorgelesen.
Anschließend bietet der „Lebendige Adventskalender“ Gelegenheit, sich bei heißem Tee oder Glühwein auszutauschen und kennen zu lernen.

Beginn ist immer jeweils um 18:00 Uhr.

Erntedank auf dem Bauernhof

In diesem Jahr hat der Erntedankgottesdienst das erste Mal unter freiem Himmel, genauer auf dem Hof der Familie Köhler in Ohlendorf, stattgefunden.

Annähernd 250 Kinder und Erwachsene haben gemeinsam gefeiert und Gott für die Ernte des vergangenen Jahres gedankt. Dabei wurde nicht nur an die Feldernte, sondern auch an die vielen persönlichen Ernten gedacht. Mitgestaltet wurde der Gottesdienst vom Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr von Hiddestorf und Ohlendorf und den Kindern des vergangenen Kinderbibeltages. Alle Gottesdienstbesucher konnten ihren ganz persönlichen Dank an Gott aufschreiben, den die Kinder dann in einen Dankesbriefkasten steckten. Vieles kam dort zusammen. Beim anschließenden Kirchenkaffee, den das DRK organisiert hatte, und dem Verteilen der Erntegaben war dann die einhellige Meinung, dass sich das Wagnis angesichts des Wetters gelohnt hat und dass der Erntedankgottesdienst auch im nächsten Jahr wieder in dieser Form gefeiert werden soll.

Fösten KG Landmaschinen
Hiddestorf · Hauptstr. 75 · Telefon 0 51 01 / 1 26 07
JOHN DEERE
GUTBROD Rasenmäher
SABO Qualitätsschmiede für Rasenmäher
Verkauf, Reparatur und Service
Husqvarna Great experience
KÄRCHER Reinigungsgeräte

Chorkonzert „Wie schön sind deine Strahlen“

Konzert im Advent mit dem Frauenvokalensemble CantAria
mit Werken von Hassler, Victoria, Bach, Cornelius, Poulenc u.a.

Am Sonntag, den 15. Dezember 2013 um 17 Uhr ist erstmalig das Frauenvokalensemble CantAria mit einem Konzert in der Nikolai-Kirche in Hiddestorf zu Gast. Die Sängerinnen des zehnköpfigen Ensembles aus Hannover singen zusammen mit Engagement und Leidenschaft. Seit August 2013 hat Felicia Nölke die musikalische Leitung übernommen. Das Repertoire des Ensembles ist breit gefächert und umfasst geistliche und weltliche Werke aus sechs Jahrhunderten, dabei geht das Ensemble gern unkonventionelle Wege, sowohl in der Auswahl der Werke, als auch in ihrer Umsetzung.
Unter dem Titel **Wie schön sind deine Strahlen** bringt CantAria a-cappella Werke verschiedener Epochen, Stilrichtungen und Arrangements zur Aufführung. Konzertbesucher erwartet ein spannendes Programm – CantAria freut sich über zahlreiche Zuhörer.
Der Eintritt ist frei, Spenden für die weitere musikalische Arbeit sind erwünscht.

Adventssingen in Hiddestorf und Ohlendorf

Am Dienstag, den 18. Dezember möchten Kinder und Jugendliche aus unserer Gemeinde ältere Menschen in Hiddestorf und Ohlendorf besuchen. Sie wollen für sie und mit ihnen Advents- und Weihnachtslieder singen.
Wir freuen uns, wenn viele Kinder an dem Adventssingen teilnehmen. Wir treffen uns um 15 Uhr in der Nikolaikirche. Von dort aus werden wir dann starten. Gegen 18 Uhr beenden wir diesen Tag mit einem gemeinsamen Abschluss in der Kirche bei warmen Getränken und Gebäck.
Wenn Sie Fragen haben oder gerne besucht werden wollen, melden Sie sich doch bitte im Pfarrbüro: 05101 / 133 60.
Und wenn ihr mitsingen wollt, freuen wir uns, euch dann in der Kirche zu treffen!

Richard Gnügge, P.

Freiwilliges Kirchgeld

Herzlichen Dank an alle, die sich am Freiwilligen Kirchgeld für unsere Nikolai-Kirchengemeinde beteiligen und/oder beteiligt haben! Nach dem Aufruf in der vorhergegangenen Ausgabe des „miteinanders“ haben bisher 46 Spenderinnen und Spender 4.295,- € gegeben. Diese Spenden werden zu einem großen Teil der Innengestaltung des neuen Gemeindezentrums und dabei vor allem unserer neuen Küche zu Gute kommen.
Die Aktion geht jedoch weiter! - Falls Ihnen der vorbereitete Überweisungsträger nicht mehr zur Verfügung steht, können Sie Ihren Beitrag zum Freiwilligen Kirchgeld gern überweisen an:
KKA Ronnenberg für KG Hiddestorf. Kto.-Nr.: 400009900 bei der Volksbank Pattensen (BLZ 251 933 31) Stichwort: Freiwilliges Kirchgeld Hiddestorf 1517.
Sie können Ihre Gemeinde aber auch darüber hinaus unterstützen durch:
Ihr Gebet, Ihre Mitarbeit, Ihre Teilnahme und Ihre Anregungen.
Wir danken Ihnen herzlich,

Ihr Kirchenvorstand

Winterkonzert des VOKTETT HANNOVER in der Nikolai-Kirche / Eintritt frei

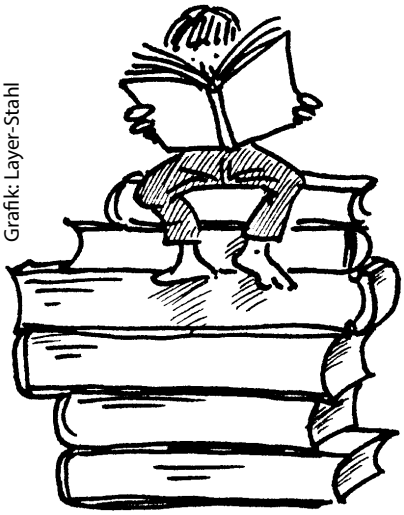
Das VOKTETT HANNOVER ist nun schon zum dritten Mal in der Nikolaikirche zu hören. Und wir freuen uns sehr darüber, dass sich die Konzertbesucher am 11. Januar um 19 Uhr von einem neuen und abwechslungsreichen Programm mit Werken von Hassler, Purcell, Barber, Sandström und anderer achtstimmiger Vokalmusik begeistern lassen können.
Das VOKTETT HANNOVER wurde Ende 2012 als ein gemischtes, doppelchörig besetztes Vokalensemble von Studenten der Musikhochschule Hannover gegründet. Die acht Sängerinnen und Sänger, welche in unterschiedlichen musikalischen Bereichen tätig sind, verbindet einerseits der Wunsch, herausragende Werke der Vokalmusik auf hohem Niveau zu durchdringen und andererseits, einem breiten Publikum den Zugang zu solchen musikalischen Ereignissen zu ermöglichen. Das Repertoire des Ensembles reicht von Renaissancemusik bis zur Vokalmusik der Gegenwart. Das VOKTETT HANNOVER wünscht all seinen Konzertbesuchern ein unvergessliches Hörerlebnis und viel Freude an der Musik.

Glaubenskurs Passionszeit 2014

Termine & Themen:

13.02.	Gott – wie diese Reise mein Bild verändern kann
20.02.	Sinn – wie ich ihm auf die Spur komme
27.02.	Glaube – wie ich trotz Hindernissen weiter komme
06.03.	Sünde – was es damit auf sich hat
13.03.	Jesus – wo sich Himmel und Erde berühren
20.03.	Christ werden – wie Gott mit mir anfängt
27.03.	Christ bleiben – wie Gottes Geist uns trägt
03.04.	Unter Gottes Segen gehen – Gottesdienst.

Aus der Bücherei


Grafik: Layer-Stahl

Nun ist der Winter da und unsere Bücherei hat endlich ihre Pforten wieder geöffnet. Dank der großzügigen Spende vom Arbeitskreis Hiddestorfer Basar in Höhe von 350 € konnte unser Vorleseraum kuschelig ausgestattet werden. Vielen Dank dafür!!
Wir freuen uns Aktionen zum Thema (Vor-)Lesen in diesem gemütlichen Raum anbieten zu können. Achtet/Achten Sie auf Aushänge in Grundschule und KiTa.
Aber nicht nur die Räumlichkeiten haben sich verändert: Frau Katja Gnügge unterstützt uns in der Büchereiarbeit. Wie schön, dass wir sie als Mitarbeiterin begrüßen dürfen! Ab und an wird sie sicherlich vom jüngsten Leser in spe begleitet werden...
Wir freuen uns, wenn Sie/ihr genauso viel Lust auf die „neue Bücherei" habt wie wir. Schaut einfach vorbei:

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstags 16:30 Uhr - 17:30 Uhr
Freitags 16:00 Uhr - 18:00 Uhr
In den Schulferien bleibt die Bücherei geschlossen.

Gruppen und Kreise

Bibelgesprächskreis
Gemeindezentrum
1. Donnerstag im Monat
Ansprechpartner:
Pastor R. Gnügge, 05101-13360

Diakonischer Besuchsdienst
Gemeindezentrum
Treffen nach Absprache
Ansprechpartner:
Pastor R. Gnügge, 05101-13360

Frauenfrühstück
Gemeindezentrum
am 3. Montag im Monat von 9 – 12 Uhr
Ansprechpartnerin:
Christine Schramme, 05101-13241

Geburtstagsbesuchsdienst
Gemeindezentrum
Treffen nach Absprache
Ansprechpartner:
Pastor R. Gnügge, 05101-13360

Jugendgruppe
Gemeindezentrum – Treffen monatlich
Ansprechpartner:
Pastor R. Gnügge, 05101-13360

Kinderbibeltag
Gemeindezentrum und Kirche
vierteljährlich am Samstag 15 – 18 Uhr
Ansprechpartner:
Pastor R. Gnügge, 05101-13360

Konfirmandenunterricht
Gemeindez./Nikolaikirche/Grundschule
KU4: mittwochs 15:00-16:30 Uhr
KU8: mittwochs 17:00- 18:30 Uhr
Ansprechpartner:
Pastor R. Gnügge, 05101-13360

Lesekreis
Gemeindezentrum
jeden 1. Dienstag im Monat u. 19:30 Uhr
Ansprechpartnerin: Doris Grötschel, 05101-13175

Morgenandacht
„frisch und fromm in die Woche"
Nikolaikirche
jeden Montag um 7:00 Uhr
mit anschließender Teerunde

Ökumenische Kaffeerunde
Gemeindezentrum
jeden 2. Dienstag im Monat um 15 Uhr
(Oktober bis Mai)
Ansprechpartner:
Pastor R. Gnügge, 05101-13360

Besondere Gottesdienste

Andacht / Weihnachtsmarkt
Nikolaikirche Hiddestorf
Samstag, 30. November 2013
14:30 Uhr
P Gnügge
Zu Beginn unseres diesjährigen Weihnachtsmarktes wollen wir gemeinsam mit Ihnen eine Andacht feiern und laden herzlich dazu ein.

Taizé Andacht zum 1. Advent
Kapelle Devese
Samstag, 30. November 2013
17 Uhr
Pn Budke-Grüneklee

Familiengottesdienst zum 1. Advent
St.-Vitus-Kirche Wilkenburg
Sonntag, 1. Dezember 2013
11 Uhr
Pn Maczewski
mit einer Bläserklasse der Carl-Friedrich-Gauß-Schule Hemmingen; anschließend Kirchkaffee.

Krippenspiel mit dem evang. Kindergarten Devese
Trinitatiskirche
Donnerstag, 19. Dezember 2013
18 Uhr
Kindergartenteam und P Beyger

Waldweihnacht
Nikolaikirche Hiddestorf
Samstag, 21. Dezember 2013
18 Uhr
P Gnügge
Wir ziehen gemeinsam in den Wald und werden dort eine Andacht feiern. Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen.

Abendgottesdienst zum Jahresausklang
mit Kerzenlicht und Liedern aus Taizé
St.-Vitus-Kirche Wilkenburg
Dienstag, 31. Dezember 2013
18 Uhr
Pn Maczewski

KU4-Tauferinnerungsgottesdienst
Nikolaikirche Hiddestorf
Sonntag, 16. Januar 2014
10 Uhr
P Gnügge

Gottesdienst mit Neujahrsempfang
St.-Vitus-Kirche Wilkenburg
Sonntag, 19. Januar 2014
10 Uhr
Pn Maczewski

Abendgottesdienst
mit Kerzenlicht und Abendliedern
St.-Vitus-Kirche Wilkenburg
Sonntag, 2. Februar 2014
18 Uhr
Pn Maczewski

Familiengottesdienst
mit dem Kinder-Gospelchor
St.-Vitus-Kirche Wilkenburg
Sonntag, 16. Februar 2014
11 Uhr
Pn Maczewski
anschließend Kirchkaffee

Musik

Adventskonzert mit Lesungen
St.-Vitus-Kirche Wilkenburg
Sonntag, 1. Dezember 2013
17 Uhr
Junges Vokalensemble Hannover, D. Linkhof
Nähere Informationen finden Sie auf den Seiten der St.-Vitus-Kirchengemeinde

Adventskonzert der Chorgemeinschaft Arnum
Friedenskirche Arnum
Mittwoch, 4. Dezember 2013
15:30 Uhr
Leitung: Svitlana Pysmenna
Wir laden ein zum traditionellen Konzert der Chorgemeinschaft Arnum e.V. zum 2. Advent. Erklingen werden wieder die schönsten Advents- und Weihnachtslieder, gesungen vom Chor mit Begleitung von Oksana Neidorf an Klavier. In diesem Jahr ist die Calenberger Saitenmusik mit Karin und Silvia Schumacher mit Zither und Gitarre mit dabei.

Anwaltskanzlei Stockmeier §§
… denn Ihr Recht braucht Kompetenz
Barbara Stockmeier, Rechtsanwältin • Inga Stockmeier, Rechtsanwältin
Schwerpunkte
• Ehe- und Familienrecht
• Arbeitsrecht
• Straßenverkehrsrecht
• Erbrecht
• Vertragsrecht
30966 Hemmingen-Arnum
Göttinger Straße 65
Tel.: 05101-85 22 66
Fax: 05101-85 22 63
info@kanzlei-stockmeier.de
www.kanzlei-stockmeier.de

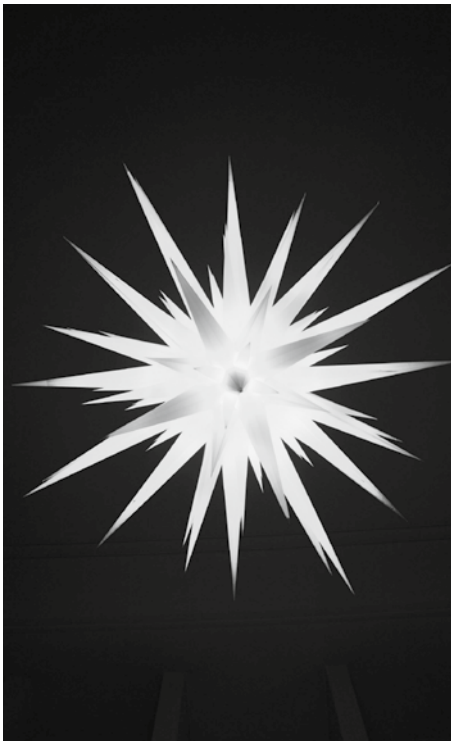
Birnbaum
BESTATTUNGEN Seit 1879 im Familienbesitz
● Trauer- und Vorsorgegespräche - auf Wunsch auch jederzeit bei Ihnen zu Hause
● Eigener Abschiedsraum (bis 25 Personen)
● Eigener Trauerdruck (ständig 20 versch. Motive vorrätig)
● Wir sind für Sie da: Tag und Nacht
30982 Pattensen · Steinstraße 38
Telefon (0 51 01) 1 30 01

Weihnachtslieder im Seniorenpflegeheim »Im Rosenpark«

Seniorenpflegeheim »Im Rosenpark«
Freitag, 6. Dezember 2013
18 Uhr
Trinitatis-Kantorei

Adventskonzert

Der Musikzug der FF-Hiddestorf-Ohlendorf spielt auf
Trinitatiskirche
Freitag, 13. Dezember 2013
19 Uhr
Musikzug der FF-Hiddestorf-Ohlendorf



Weihnachts-Mitmachkonzert

Friedenskirche Arnum
Samstag, 14. Dezember 2013
17:30 Uhr
Leitung: Martina Zimmermann
Schülerinnen und Schüler der Musikschule Hemmingen laden zum gemeinsamen Singen von alten und neuen Advents- und Weihnachtsliedern ein. Große und kleine Instrumentalisten und Instrumentalistinnen sowie Chöre werden in unterschiedlicher Besetzung außerdem Lieder und Stücke – nicht nur – zur Vorweihnachtzeit - vortragen und Textbeiträge werden das Programm abrunden.

Konzert Frauenvokalensemble CantAria

Nikolaikirche Hiddestorf
Sonntag, 15. Dezember 2013
17 Uhr
Frauenvokalensemble CantAria
Unter dem Titel ´Wie schön sind deine Strahlen` bringt CantAria a-cappella Werke verschiedener Epochen, Stilrichtungen und Arrangements zur Aufführung.

Konzert Voktett Hannover

Nikolaikirche Hiddestorf
Samstag, 11. Januar 2014
19 Uhr
Voktett Hannover
Lassen Sie sich von einem abwechslungsreichen Programm mit Werken von Hassler, Purcell, Barber, Sandström und anderer achtstimmiger Vokalmusik begeistern.

KAMÖRI
... der Bioladen

Käsespezialitäten • Wein
Obst und Gemüse der Saison
Direktsäfte • Tee
Täglich frisches Brot • Milch
Fleisch und Wurstwaren
Allergikerprodukte
Naturkosmetik

Öffnungszeiten:
montags bis freitags:
9.00 bis 13.00 Uhr • 15.00 bis 18.30 Uhr
samstags: 8.30 bis 13.00 Uhr

Rathausplatz 5A
30966 Hemmingen

Ganz nah dran...

- Kranken- und Seniorenpflege
- Fachpflege
- Pflegeberatung, Pflegekurse, Pflegeüberleitung
- Ambulante Palliativ-Versorgung

www.pflegedienst-rose.de

Ambulanter Pflegedienst

Tipp
Pflegende Angehörige müssen auch mal 'raus! Sportverein, Kaffeeklatsch, Urlaub – wir kümmern uns solange um die Versorgung Ihrer Lieben. Und die Kosten? Trägt die Pflegekasse!

Wallensteinstraße 17
30459 Hannover
info@pflegedienst-rose.de
www.pflegedienst-rose.de

☎ 26 11 00 10

Mobile Betreuung Rose GmbH
Pflege in gewohnter Umgebung

Besondere Veranstaltungen

Ökumenischer Gesprächskreis
St. Johannes Bosco
Mittwoch, 23. Januar 2013
19:30 Uhr
Weiterführung der Gesprächsreihe

Jahreszeitencafé für Trauernde
Trinitatis Gemeindezentrum
Sonntag, 8. Dezember 2013
15 Uhr
Pn Beckedorf und Team
Café und Andacht im Advent für Trauernde, die in der vergangenen Zeit einen lieben Angehörigen verloren haben.

KinderBibelTag
Nikolaikirche Hiddestorf
Samstag, 21. Dezember 2013
15 Uhr
KiBiTa-Team
Wir wollen rund um das Thema ´Advent` spielen, basteln, hören, sehen und noch Vieles mehr. Alle Kinder zwischen 5 und 11 Jahren sind dazu herzlich eingeladen.

TriniFilm
Kirchenkino in Trinitatis
Trinitatis Gemeindezentrum
Sonntag, 19. Januar und 16. Februar 2014
17 Uhr
Nähere Ankündigungen zu den gezeigten Filmen entnehmen Sie bitte kurzfristig der örtlichen Presse und den Aushängen.

Glaubenskurs Spur8
Gemeindezentrum Hiddestorf
Donnerstag, 13. Februar 2014
19:30 Uhr
P Gnügge
´Entdeckung in das Land des Glaubens` ab dem 13.02.14 findet jeweils an acht Abenden in der Zeit von 19:30-21:30 Uhr ein Glaubenskurs Spur8 im Hiddestorfer Gemeindezentrum statt. Wir freuen uns sehr auf Ihr / euer kommen.

Psalmwerkstatt
Wir lernen anglikanische Psalmen zu singen
Trinitatis Gemeindezentrum
Samstag, 22. Februar 2014
13 Uhr
Heike Moltzen und Pn Budke-Grüneklee
Workshop für Chorsänger und Interessierte.

Vorankündigungen

Weltgebetstag 2014
Freitag, 7. März 2014
"Wasserströme in der Wüste" Dies sind die Worte, unter dem der Weltgebetstag 2014 von Frauen aus Ägypten vorbereitet wird. Wir laden Sie schon jetzt ein zum Weltgebetstag-Gottesdienst am Freitag dem 7. März 2014. Ort und Zeit werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Ökumenische Passionswanderungen
ab März 2014
Die vier Wanderungen in der Passionszeit sind inzwischen schon gute ökumenische Tradition geworden und bringen Austausch und Begegnung mit den fünf Gemeinden unserer Region. Die Vorbereitungen und Absprachen laufen bereits, die Termine und Wanderwege werden rechtzeitig Anfang März zu Beginn der Passionszeit bekanntgegeben. Wer mehr wissen möchte, wende sich gerne vormittags zwischen 11 und 12 Uhr oder abends ab 19:30 Uhr an Dorothea Borchers, Tel: 05101 / 59 89 73

Angebote für Kleinkinder und Kinder in der Kirchenregion Hemmingen

Friedens-Kirchengemeinde Arnum

Kindergottesdienst:
Gottesdienst speziell für Kinder von 4 – 8 Jahren – 14-tägig mit Ausnahme der Ferien, Sonntag 10 Uhr, parallel zum Hauptgottesdienst
Leitung: Peter Jenkner

Gottesdienst für kleine Leute:
Familien mit kleineren Kindern (0-6 J.) – 4 x im Jahr am Sonntagnachmittag
Leitung: Christine Behler m. Müttern

Eltern-Kind-Kreise:
Kinder vor Eintritt in den Kindergarten mit Elternteil, weitestgehend selbstorganisiert – 1x/Woche, 4 Gruppen (2x nachmittags, 2x vormittags)– Koordinatorin: Ellen Leinemann, Tel: 05101 / 32 99

Eltern-Kind-Café:
Kinder ohne Altersbeschränkung mit (Groß)Eltern, Spiel- und Singangebote u. Kaffeetrinken – letzter Donnerstag im Monat, 15:30 bis 17 Uhr
Leitung: Anna Drescher und Ellen Leinemann

Musikzwerge:
Kinder von ca. 2-4 J. mit Elternteil, Singen und Fingerspiele – Montag nachmittags
Leitung: Eva Schroeter-Honnegger

Bilderbuchkino:
Kinder von 3-6 J. – erster Donnerstag im Monat 16-17 Uhr im Spielkreiskeller
Leitung: Gesine Meerheimb

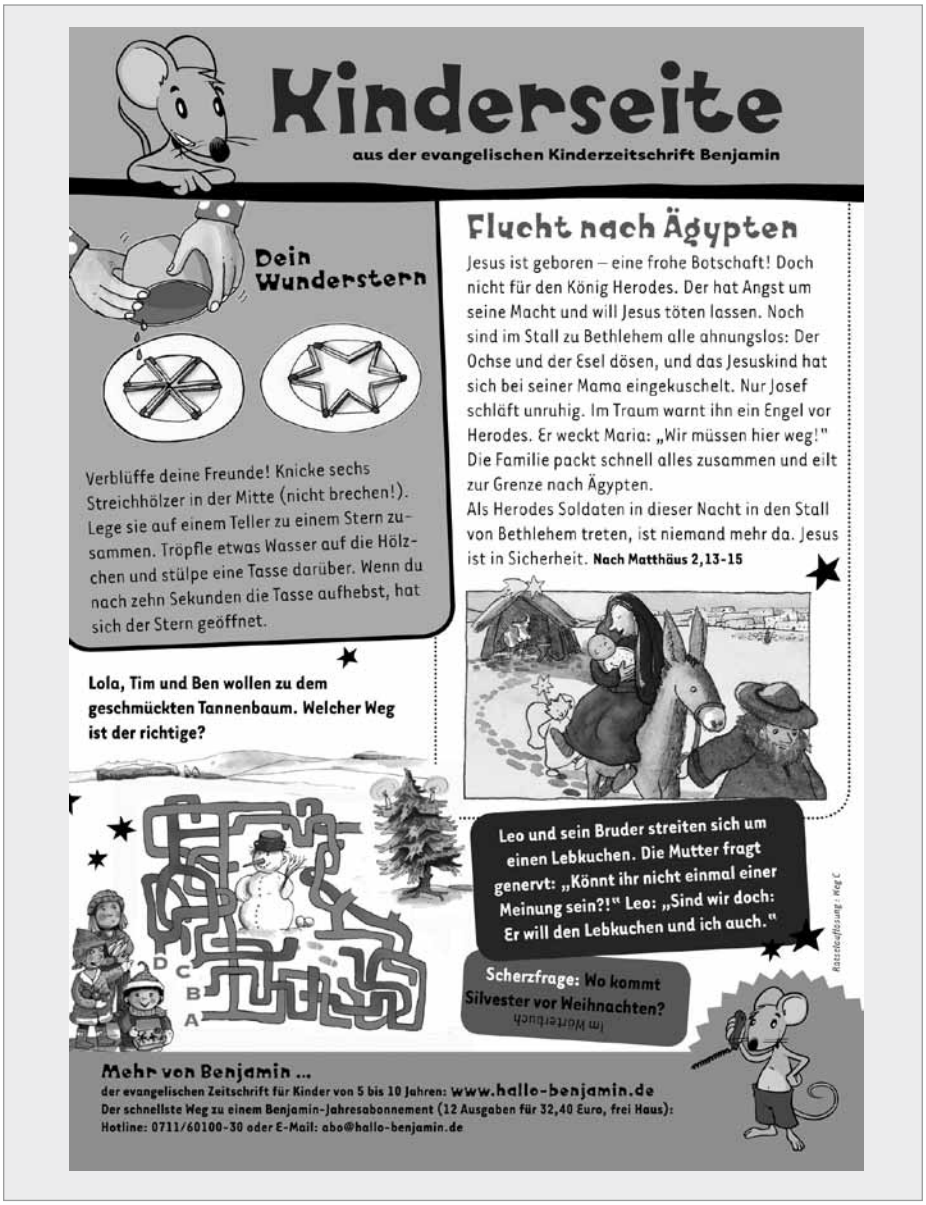
Nikolai-Kirchengemeinde Hiddestorf/Ohlendorf

Kinderbibeltage
vierteljährlich an ein oder zwei Wochenendtagen– Leitung: P Gnügge und Team

St.-Vitus-Kirchengemeinde Wilkenburg-Harkenbleck

Kindergottesdienst in Harkenbleck:
jeden ersten Sonntag im Monat um 11 Uhr in der Kapelle Harkenbleck

Kindergottesdienst in Wilkenburg:
nach Ankündigung Samstag 10 Uhr im Gemeindehaus



Kinder-Gospelchor:
für Kinder ab dem Vorschulalter wöchentlich Dienstag 17 - 18 Uhr, Gemeindehaus in Wilkenburg

Trinitatis-Kirchengemeinde in Hemmingen

Kindergottesdienst:
wöchentlich Freitag, mit Ausnahme der Ferien, 16 Uhr zu Beginn des Kinderkreises
Leitung: P Beyger

Gottesdienst für kleine Leute:
Familien mit Kindern von 0 - 6 Jahren – 3x/Jahr am Sonntagnachmittag, anschl. gemeinsames Kaffeetrinken
Leitung: P Beyger und Team

Eltern-Kind-Gruppen im Kinderpark
Kinder bis 5 Jahre mit Elternteil, selbstorganisiert – Mo. -Fr., Vor- und Nachmittags mögl. Kontakt Heidrun Schwarze

Kinderkreis:
SchülerInnen der 1. – 4. Klasse, Bastel- u. Spielangebote – wöchentlich Freitag, mit Ausnahme der Ferien, 16 Uhr
Leitung: Heidrun Schwarze

Evangelischer Kindergarten Devese
Zwei altersübergreifende Gruppen
Öffnungszeiten von 7 – 16:30 Uhr
Leitung: Frederike Otto

„Im Namen des Herrn unterwegs“

Rückblick auf den Rübenlauf 2013

„Seid ihr wieder im Namen des Herrn unterwegs?“ Freundlich und augenzwinkernd wurde ich beim diesjährigen Rübenlauf in Hiddestorf begrüßt, als ich die Startnummern für das ‚Hemminger Kirchenteam‘ abholte. Wieder einmal hat das Kirchenteam mit guter Stimmung teilgenommen und gezeigt, dass Kirche und Sport gut zusammen passen.

Harriet Maczewski

Foto: Maczewski

Januar

Lass mich am Morgen hören deine Gnade; denn ich hoffe auf Dich. Tu mir kund den Weg, den ich gehen soll; denn mich verlangt nach dir.

Ps 143,8 (L)

Literaturcafé

“Du öffnest ein Buch, und das Buch öffnet dich.” Im Sinne dieses chinesischen Sprichwortes werden im Literaturcafé ausgewählte “Sahnestückchen” der Literatur in Ausschnitten gelesen und vorgestellt, die zum Nachdenken und gemeinsamen Gespräch anregen möchten. Im vierten Literaturcafé lesen wir “Ein Regenschirm für diesen Tag” von Wilhelm Genazino.

Das Literaturcafé findet am Sonntag 9. Februar von 15 - 17 Uhr im Hanns-Lilje-Haus (Knochenhauerstr. 33) statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 12,50 Euro (incl. Getränke und Sahnestückchen). Um Anmeldung wird gebeten: Evangelische Erwachsenenbildung, Region Hannover, Tel. 0511 / 124 16 63 oder eeb.hannover@evlka.de

Ulrike Budke-Grüneklee und Angela Biegler (EEB)

Ökumenischer Gesprächskreis startet

Die Kontakte zwischen unseren evangelischen Gemeinden im Stadtgebiet Hemmingen und der katholischen St.-Augustinus-Gemeinde sind traditionell gut. Nun möchten wir den Kontakt vertiefen und laden gemeinsam zu einem regionalen ökumenischen Gesprächskreis ein. Viermal im Jahr wollen wir uns reihum in den Gemeinden treffen und im Gespräch das Verbindende zwischen evangelischen und katholischen Christ/innen suchen (und finden) sowie Unterschiede wahrnehmen und respektieren.

Herzliche Einladung zum ersten Treffen des ökumenischen Gesprächskreises am Donnerstag, den 23. Januar 2014 um 19:30 Uhr in den Räumen von St. Johannes Bosco an der Berliner Straße in Hemmingen.

Harriet Maczewski

Impressum

Herausgeber:
Evangelisch-lutherische Kirchenregion Hemmingen, Bockstr. 33
30966 Hemmingen
Vorsitz V.i.S.d.P.: Christine Behler
Tel. 05101 / 92 53 64
Kto. 15 000 151
BLZ 250 501 80, Sparkasse Hannover
Stichwort: miteinander

Redaktion: Christine Behler, Ulrike Budke-Grüneklee, Volker Leinemann, Monika von Loeper, Katrin Oestern, Albert J. Porth, Erika Schuck, Thomas Schwarze, Markus Steinmetz.
Namentlich gekennzeichnete Beitrage geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Zuschriften erbeten an:
redaktion@miteinander-hemmingen.de

Erscheinungsweise: 4 Ausgaben im Jahr
Auflage: 9.500
Satz und Druck: Carl Küster Druckerei GmbH
Gestaltung und Anzeigen: Monika von Loeper
Tel. 0511 / 41 26 73, Fax 0511 / 41 26 72
miteinander@von-loeper.net
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 16.01.2014

Kirche und Geld

In den Diskussionen zum Thema Kirche und Geld sind in den Medien z.T. falsche Informationen über die evangelische Kirche verbreitet worden. Einige Eckpunkte für die Evangelisch-lutherische Landeskirche: Unser Bischof bekommt sein Gehalt nicht vom Staat, respektive Land Niedersachsen. Erst recht nicht unsere Pastorinnen und Pastoren, wie eine Überschrift in einer hannoverschen Tageszeitung nahe gelegt hat („Pastorengehalt nicht mehr vom Staat?“).

Richtig ist, dass es eine staatliche Unterstützung für die landeskirchliche Pfarrbesoldung gibt: Nach dem Loccumer Vertrag sind die im Grundgesetz verankerten Staatsleistungen vor allem für die Besoldung der Pastorinnen und Pastoren zu verwenden. Dabei sind sie nicht an bestimmte Pfarrstellen gebunden. Ihr Anteil an der landeskirchlichen Pfarrbesoldung beträgt 2013 etwa 12%. Ein weiterer kleiner Teil der Staatsleistungen ist zweckgebunden für Verwaltungsaufgaben des Landeskirchenamtes.

Richtig ist auch, dass die Kirchensteuern durch die Finanzämter eingezogen werden. Im Jahr zahlt die Landeskirche dafür eine Verwaltungspauschale von etwa 20 Mio. Euro. Ein eigenes kirchliches Einzugssystem wäre wesentlich teurer.

Wir bekommen Staatsleistungen, leisten aber auch für den Staat

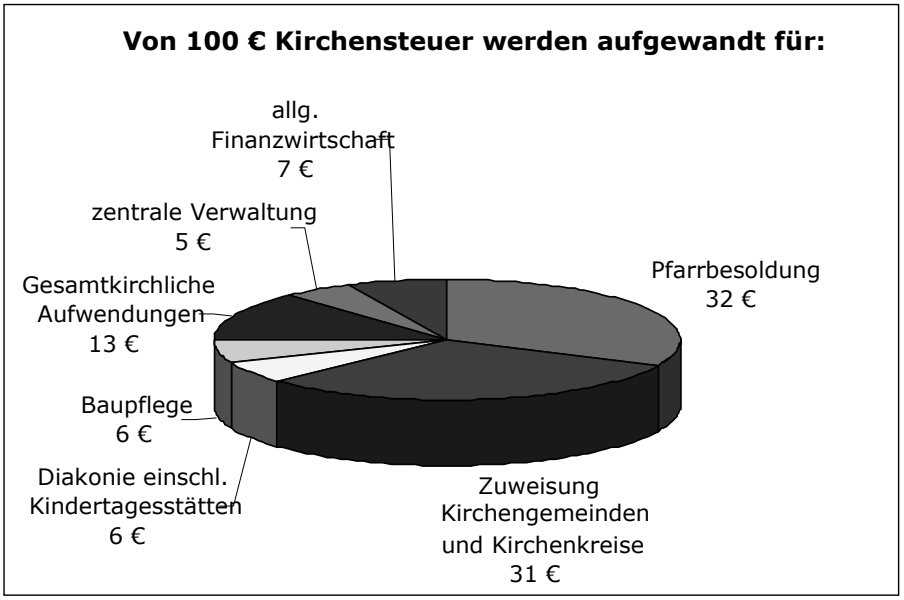
Die Leistungen der Evangelisch-lutherischen Landeskirche an Staat und Gesellschaft sind mindestens doppelt so hoch wie die erhaltenen Staatsleistungen.

	Mio. €
Staatsleistungen:	**20,7**

Leistungen die Staat und Gesellschaft zugute kommen:

Mittel für kirchliche Schulen	5,86
zusätzliche Mittel für Kindergärten	21,96
Entwicklungsdienst	4,85
Denkmalpflege (60 % der a. o. Sakralmittel) ca.	8,10
Jugendhilfe/Jugendwerkstätten	0,55
Seelsorge an Ausländern/Aussiedlern	0,38
Straffälligenhilfe	0,22
Freiwilliges Soziales Jahr	0,25
Gesamt:	**42,17** Mio. €

Wofür verwendet die evangelische Kirche ihr Geld?



Unsere Finanzen sind transparent

Das gilt auf allen Ebenen, ob in Kirchengemeinde, Kirchenkreis oder Landeskirche: Haushalte werden von Gremien aufgestellt, durch Gremien beschlossen und öffentlich vorgelegt.

Schattenhaushalte sind nicht möglich

Auf Ebene der Landeskirche hat die Landessynode die Hoheit über die landeskirchlichen Finanzen und beschließt den Haushalt. Im Kirchenkreis ist dafür der Kirchenkreistag, in der Gemeinde der Kirchenvorstand zuständig.

In Kirchengemeinden und Kirchenkreisen werden die Haushalte zur Einsicht ausgelegt. Abkündigungen im Gottesdienst weisen darauf hin.

Für die Landeskirche sind die Zahlen im jährlich aktualisierten „Redaktionsservice“ im Internet abrufbar:
http://www.landeskirche-hannovers.de/evlka-de/presse-und-medien/pressemitteilungen

oder gedruckt unter : 0511/1241-752 (Evangelisches MedienServiceZentrum, Corinna Kuschel) zu bestellen.

Geprüft und öffentlich

Jahresabschlüsse von Kirchengemeinden und Kirchenkreisen werden vom landeskirchlichen Rechnungsprüfungsamt geprüft und sind wie die Haushalte öffentlich einsehbar. Die Landeskirche wird vom Oberrechnungsamt der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) überprüft.

Weitere Informationen zum Thema Kirche und Geld bietet die Seite der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) www.kirchenfinanzen.de

Landeskirchliche Mitteilung, bearbeitet von Monika von Loeper

Jürges Bestattungen
seit 1910

30966 Hemmingen
Göttinger Landstraße 31 A
(Parkplätze direkt vor der Tür)

E-Mail: e.juerges@arcor.de

Willführstraße 6 30459 Hannover
Wallensteinstr. 1 30459 Hannover

- Eigene Trauerhalle (bis 35 Personen)
- Trauer- u. Vorsorgeberatung auch bei Ihnen zu Haus
- Eigener Trauerdruck

Tag und Nacht
0511 /
42 12 69

Internet: www.juerges-bestattungen.de

Die

bieten mehr

Entdecken Sie unsere Neuheiten

musterhaus® küchen

FACHGESCHÄFT

Einbauküchen • Hausgeräte

H.VON ROON®

Marie-Curie-Str. 1
(gegenüber real)
30966 Hemmingen
www.roon.de • Tel 0511 - 420 330
Mo - Fr 9 - 19 Uhr • Sa 9 - 16 Uhr

Telefonnummern und Adressen, die weiterhelfen

	Ev.-luth. Friedens-Kirchengemeinde Arnum	Ev.-luth. Trinitatis-Kirchengemeinde in Hemmingen	Ev.-luth. St.-Vitus-Kirchengemeinde Wilkenburg-Harkenbleck	Ev.-luth. Nikolai-Kirchengemeinde Hiddestorf/Ohlendorf
Adresse	Bockstr. 33 30966 Hemmingen	Kirchdamm 4 30966 Hemmingen	Kirchstraße 18 30966 Hemmingen	Ostertorstraße 19 30966 Hemmingen
Gemeindebüro Öffnungszeiten	Di 17 bis 19 Uhr Fr 9 bis 11 Uhr	Do 10 bis 12 Uhr Do 16 bis 18 Uhr	Di 10 bis 12 Uhr Do 10 bis 12 Uhr	Di 17 bis 19 Uhr
Gemeinde-sekretärin	Barbara Stelljes Tel. 05101 / 34 14 Fax 05101 / 49 83	Britta Nacken Tel. 0511 / 42 52 78 Fax 0511 / 234 68 94	Irene Deiters Tel. 0511 / 42 51 10 Fax 0511 / 42 51 21	Birgit Michel Tel. 05101 / 1 33 60 Fax 05101 / 85 10 62
E-Mail:	kg.arnum@evlka.de	kg.trinitatis.hemmingen@evlka.de	kg.wilkenburg-harkenbleck@evlka.de	kg.hiddestorf.hemmingen@evlka.de
Internet	www.friedenskirche-arnum.de	www.trinitatis-hemmingen.de	www.st-vitus-gemeinde.de	www.kirche-hiddestorf.de
Pastor/in	Christine Behler Tel. 05101 / 92 53 64 christine.behler@evlka.de Sprechzeit Do 18 bis 19 Uhr	Ulrike Budke-Grüneklee Tel. 0511 / 41 08 95 10 ulrike.budke-grueneklee@evlka.de Peter Beyger Tel. 0511 / 42 93 12 peter.beyger@evlka.de	Harriet Maczewski, Tel. 0511 / 410 87 79 hmaczewski@gmx.de Sprechzeiten nach Vereinbarung	Richard Gnügge Tel.: 05101 / 85 10 61 richard.gnuegge@evlka.de Sprechzeiten nach Vereinbarung
Küster/in	Frida Weidmann Tel. 05101 / 5 83 72	Christine Deutscher Tel. 0511 / 42 52 78	Viktor Fink Tel. 0511 / 42 51 10	Tatjana Kalmetjev Tel. 05101 / 46 72
Kirchenmusik	Susanne Klees Tel. 05101 / 58 42 58	Heike-Susann Moltzen Tel. 0177 / 762 20 22	Birgit Brenner Tel. 05102 / 91 32 35	Ulrich Fischer, Tel. 0511 / 348 07 80
Vorstand	Stellv. Vorsitzender: Peter Meerheimb Tel. 05101 / 58 50 09	Vorsitzender: Peter Beyger Tel. 0511 / 42 93 12	Vorsitzende: Harriet Maczewski, Tel. 0511 / 410 87 79	Vorsitzender: Daniel Schlößer
Verschiedenes	Diakonin: Elke Hartebrodt-Schwier Tel. 05101 / 49 84 elke.hartebrodt@evlka.de	Ev. Kindergarten Devese Am Roggenkamp 29 Frederike Otto Tel. 0511 / 234 58 66 Fax 0511 / 213 78 97 kts.devese@evlka.de		
Spendenkonto	Sparkasse Hannover Konto 240 038 08 BLZ 250 501 80	Sparkasse Hannover Konto 150 001 51 BLZ 250 501 80	Volksbank Ronnenberg Konto 400 009 900 BLZ 251 933 31 Kirchenkreisamt Ronnenberg Stichwort: St. Vitus	Volksbank Ronnenberg Konto 400 009 900 BLZ 251 933 31 Kirchenkreisamt Ronnenberg Stichwort: Kirchengem. Hiddestorf
Freiwilligenmanagerin des Kirchenkreises: Elke Hartebrodt-Schwier, Tel. 05101 / 49 84, elke.hartebrodt@evlka.de				
Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising im Kirchenkreis: Dr. Stephan Schwier, 05101 / 58 56 14, stephan.schwier@evlka.de				
Kreisjugenddienst: Ilka Klockow-Weber, Tel.: 05101/ 17 10, ilka.klockow@evlka.de				

Allgemeine Sozialberatung - Kirchenkreissozialarbeit
Tel. 0511 / 8 74 46-60,
monika.brandt-zwirner@evlka.de

Familien-, Paar- und Lebensberatung/ Erziehungsberatung
Tel. 0511 / 82 32 99
lebensberatung.laatzen@evlka.de

Kurenvermittlung
Tel. 0511 / 8 74 46-61
beate.wedekind@evlka.de

Suchtberatung
Tel. 0511 / 82 76 02
suchtberatung.laatzen@evlka.de

Umsonstladen Laatzen
Marktstrasse 21 30880 Laatzen
Peter Klinger, Tel. 0511 / 164 52 42
umsonstladen-laatzen@web.de

Schwangeren/-konfliktberatung
Tel. 0511 / 8 74 46-60
monika.brandt-zwirner@evlka.de
Tel. 05041 / 94 50 33
ingrid.roettger@evlka.de

Soziale Schuldnerberatung
Tel. 0511 / 8 74 46-66
schuldnerberatung.laatzen@evlka.de

Ambulanter Hospitzdienst Laatzen-Pattensen-Hemmingen
Andreas Heinze
Tel. 0511 / 2284 84 13
hospitzdienst.laatzen@evlka.de

Telefonseelsorge Hannover
24 Std. 365 Tage im Jahr, kostenlos
0800 / 111 0 111 oder
0800 / 111 0 222
Internet-Seelsorge:
www.telefonseelsorge.de
Ausführliche Informationen erhalten Sie in Ihrem Gemeindebüro.